

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 91 (1973)  
**Heft:** 13

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce

### Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 13 - 139

Bern, Mittwoch 17. Januar 1973  
Berne, mercredi 17 janvier 1973

Erscheint täglich,  
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen  
Paraît tous les jours,  
les dimanches et jours de fêtes exceptés

91. Jahrgang  
91<sup>e</sup> année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 20 00 - Preise: Kalenderjahr Fr. 35.-, halbjährlich Fr. 21.-, Ausland Fr. 45.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 35 Rp., Ausland 40 Rp.  
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 20 00 - Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 35 cts, étranger 40 cts

No 13 - 17. 1. 1973

#### Inhalt - Sommaire - Sommario

#### Ämtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.  
Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.  
Geschäftseröffnungsverbot - Sperrfrist.  
Internit Textil AG in Liquidation, Zürich.  
Superior Electric Zürich AG.  
Barcomarine SA, Genève.  
Hubry, Société anonyme de participations en liquidation, Genève.  
Barinholding SA, Lugano.  
Société pour la distribution de produits alimentaires Sodisal SA, Lugano.  
Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Marchi di fabbrica e di commercio 261815-261827.

#### Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesbeschluss über die Einschränkung der steuerwirksamen Abschreibungen bei den Einkommenssteuern von Bund, Kantonen und Gemeinden. - Arrêté fédéral limitant les amortissements admissibles pour les impôts sur le revenu perçus par la Confédération, les cantons et les communes.  
Verordnung über einen Ausgleichszoll. - Ordonnance sur la perception d'un droit compensatoire.  
Schweizerische Nationalbank (Ausweis). - Banque nationale suisse (situation). - Banca nazionale svizzera (situazione).  
Deklarationsverordnung (Technische Verordnungen).

#### Ämtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

#### Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 17 Uhr bzw. Donnerstag 17 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3011 Bern, eintreffen.  
Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3011 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 17 heures au plus tard.

#### Konkurrenzeröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)  
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverschreibungen, auf (SchKG 209).  
Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.  
Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.  
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfälle.  
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfälle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.  
Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.  
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

**Kt. Zürich (81)**  
**Vorläufige Konkursanzeige**  
Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 10. Januar 1973 über die Brugger-Reisen AG, Schaffhausserstrasse 333, 8050 Zürich, den Konkurs eröffnet.  
Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. folgt später.  
8050 Zürich, den 15. Januar 1973  
Konkursamt Schwamendingen-Zürich Schaffhausserstrasse 331 K. Schweizer Notar-Stellvertreter

**Kt. Zürich (67)**  
**Vorläufige Konkursanzeige**  
Ueber die Firma Enzler Rolf Clemens & Co, Fabrikation und Verkauf von Couturemodellen, Nordstrasse 9, 8006 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich am 28. November 1972 der Konkurs eröffnet worden.  
Die Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. werden später bekanntgegeben.  
8042 Zürich, den 11. Januar 1973  
Konkursamt Unterstrass-Zürich, Schaffhausserstrasse 2 8042 Zürich 6

**Kt. Baselland (82)**  
**Gemeinschuldner: Toresan-Macham Carlo, 1948, Montage von Einbauküchen, Kornackerstrasse 5, 4402 Frenkendorf.**  
Datum der Konkurseröffnung: 5. Januar 1973.  
Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen, von heute an, die Durchführung des ordentlichen Verfahrens verlangt und hierfür Fr. 1000.- Kostenvorschuss leistet.  
Eingabefrist: bis und mit 9. Februar 1973.  
Von denjenigen Gläubigern, welche bis zum 9. Februar 1973 nicht schriftlich Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.  
4410 Liestal, den 15. Januar 1973  
Konkursamt Liestal

**Kollokationsplan - Etat de collocation**  
(SchKG 249-251) - (LP 249-251)  
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.  
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich (71)**  
**Abänderung des Kollokationsplanes**  
Im Konkurs über Modette AG, Führung von Detailgeschäften der Bekleidungs- und Modebranche usw., Löwenstrasse 43, 8001 Zürich, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt Zürich (Altstadt) zur Einsicht auf.  
Klagen auf Anfechtung der nachträglich anerkannten Forderung sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 17. Januar 1973 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.  
8001 Zürich, den 12. Januar 1973  
Konkursamt Zürich (Altstadt): Notar E. Bühler

**Kt. Zürich (72)**  
**Neuauflegung des Kollokationsplanes**  
In der konkursamtlichen Liquidation über den Nachlass der am 6. November 1970 verstorbenen Frau Schumacher Rosa, geb. Bolli, geboren 19. März 1911, von Zürich, wohnhaft gewesen Weinbergstrasse 68, 8006 Zürich, Inhaberin der Einzelfirma Rosa Schumacher, agenzia immobiliare, Viale dei Faggi 10, Cassarate di Castagnola, liegt der durch die Aufnahme von zwei Forderungen 5. Klasse ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Unterstrass-Zürich zur Einsicht auf.  
Klagen auf Anfechtung des ergänzten Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (Nr. 13 vom 17. Januar 1973) an gerechnet, mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt betrachtet wird.  
8006 Zürich, den 12. Januar 1973  
Konkursamt Unterstrass-Zürich Schaffhausserstrasse 2 8006 Zürich Telefon 01 / 28 94 26

**Kt. Basel-Stadt (73)**  
**Nachtrag zum Kollokationsplan**  
Gemeinschuldnerin: Lilian's Trading AG, Handel mit Waren aller Art, Uebernahme von Vertretungen usw., Tessinstrasse 10, in Basel.  
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.  
4001 Basel, den 17. Januar 1973  
Konkursamt Basel-Stadt

**Kt. Baselland (83)**  
**Kollokationsplan- und Inventaraufgabe**  
Im Konkurs über Pasquinelli Emilio, Sodweg 3, 4133 Pratteln, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern während zehn Tagen beim Konkursamt Liestal zur Einsicht auf.  
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Liestal und Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde über Schuldbeitreibung und Konkurs, beide innert zehn Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, anzuheben.  
4410 Liestal, den 15. Januar 1973  
Konkursamt Liestal

**Kt. St. Gallen (74)**  
**Aufgabe von Kollokationsplan und Inventar**  
Schuldner: Verlassenschaft des Hensel Jakob sel., geboren 27. April 1911, von Widnau, wohnhaft gewesen Berneckerstrasse 10, Heerbrugg.  
Auflage- und Anfechtungsfrist: 22.-31. Januar 1973.  
9430 St. Margrethen, den 12. Januar 1973  
Konkursamt Unterherrschaft, St. Margrethen

**Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite**  
(SchKG 268) = (LP 268)  
**Chiusura del fallimento**  
(LEF 268)

**Kt. Zürich (75)**  
Das Konkursverfahren über Brügger-Etienne Alfred, geboren 1925, von Zürich, Geissbergweg 25, 8006 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters am Bezirksgericht Zürich vom 3. Januar 1973 als geschlossen erklärt worden.  
8028 Zürich, den 11. Januar 1973  
Konkursamt Fluntern-Zürich

**Kt. Basel-Stadt (76)**  
Gemeinschuldnerin: Arco AG, Vermittlung von Flügen des Bedarfs-Luftverkehrs für Passagiere und Fracht usw., Gerbergasse 5, in Basel.  
Datum der Schlussklärung: 11. Januar 1973.  
4001 Basel, den 17. Januar 1973  
Konkursamt Basel-Stadt

**Kt. Aargau (68)**  
Gemeinschuldnerin: KU-RE AG, Haldensteig 2, Wohlen.  
Datum des Schlusses: 11. Januar 1973.  
5620 Bremgarten, den 11. Januar 1973  
Konkursamt Bremgarten

**Ct. Ticino (85)**  
La procedura di liquidazione del fallimento della ditta Intertank SA, trasporti internazionali, Cadenazzo, è stata dichiarata chiusa con decreto 10 gennaio 1973 del pretore di Bellinzona.  
6500 Bellinzona, il 15 gennaio 1973  
Ufficio esecuzione e fallimenti Per l'ufficio: W. Paioni, uff.

**Ct. de Vaud (77)**  
Par décision du 9 janvier 1973, le président du Tribunal du district de Cossonay a prononcé la clôture de la faillite de Lauener Emile, charpentier, à Penthaz.  
1304 Cossonay, le 11 janvier 1973  
Office des faillites de Cossonay: E. Bolomey, préposé

**Ct. de Vaud (69)**  
Par décision du 10 janvier 1973, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la clôture de la faillite de Magnenat Georges, épicerie, 99, rue du Lac, à Clarens.  
1820 Montreux, le 11 janvier 1973  
Office des faillites de Montreux: P. Marguet, préposé

**Ct. de Neuchâtel (78)**  
Failli: Meyer V., Restaurant des Halles, à Neuchâtel.  
La liquidation de la faillite précitée a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal de district de Neuchâtel, rendue le 10 janvier 1973.  
2001 Neuchâtel, le 17 janvier 1973  
Office des faillites, Neuchâtel

#### Nachlassverträge - Concordats - Concordati

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**  
(LP 295, 296, 300)  
Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.  
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.  
**Ct. de Genève (79)**  
Le débiteur ci-dessous a obtenu un sursis concordataire de quatre mois. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.  
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.  
Débiteur: Ziegler Henri, garagiste, Rue du Belvédère 2, 1203 Genève.  
Date du jugement accordant le sursis: 14 décembre 1972.  
Commissaire au sursis concordataire: M<sup>e</sup> Jean Merandon, Huissier judiciaire, place Longemalle 7, à Genève.  
Expiration du délai de production: 6 février 1973.  
Assemblée des créanciers, le mercredi 28 mars 1973, à 10 heures, à Genève, place Tacconerie 7, salle des assemblées et des ventes.  
Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 16 mars 1973.  
1211 Genève, le 12 janvier 1973  
Le commissaire au sursis concordataire















Marken Marques Marche

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum  
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle  
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen - Enregistrements

**261815.** Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1972, 15 Uhr.  
**Togaliver Gerhard F. Schmidt Aktiengesellschaft**, via Morella 4, Massagno (Tessin). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 144086. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Oktober 1972 an.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen für medizinische und hygienische Zwecke, kosmetische Präparate. (Int. Kl. 3, 5)

**ILGONETTES**

**261816.** Hinterlegungsdatum: 6. November 1972, 17 Uhr.  
**Certified Laboratories of Texas, Inc.**, P.O. Box 217, Irving (Texas, USA). - Fabrikation und Handel.

Reinigungsmittel, einschliesslich Lösungsmittel für Reinigungszwecke, Wasch-, Polier-, Abbeiz- und Schleifmittel, Detergentien und Entfettungsmittel; Laugen zum Entfernen von Anstreichfarben; Seifen; Insektizide, Schädlingsbekämpfungsmittel und Unkrautvertilger; Desinfektionsmittel, Räuchermittel; Geruchhemmer und Geruchbinder; antiseptische Reinigungslösungen; Enzyme; Netz- und Kühlmittel. (Int. Kl. 1, 3, 5)



**261817.** Hinterlegungsdatum: 29. November 1972, 18 Uhr.  
**PepsiCo, Inc.**, 700 Anderson Hill Road, Purchase (New York, USA). - Fabrikation und Handel.

Mineralwasser, Tafelwasser, nichtalkoholische Getränke, Sirupe sowie Konzentrate und Grundstoffe zur Herstellung der vorgenannten Getränke. (Int. Kl. 32)



**261818.** Hinterlegungsdatum: 25. Februar 1972, 10 Uhr.  
**J. & J. Grant, Glen Grant, Limited**, Glen Grant Glenlivet Distillery, Roths (Morayshire, Schottland, Grossbritannien). - Fabrikation und Handel.

Mit Malz hergestellter schottischer Whisky. (Int. Kl. 33)



**261819.** Hinterlegungsdatum: 29. August 1972, 19 Uhr.  
**Tobler & Co. AG Chemische Fabrik (Tobler & Cie S.A. fabrique de produits chimiques) (Tobler & Cie Ltd. chemical works)**, Industrie-strasse 2, Altstätten (St. Gallen). - Fabrikation und Handel. - Erneuerung der Marke Nr. 145134. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. August 1972 an.

Flüssiges Ski-Gleitmittel, Ski-Imprägnierungsmittel, Ski-Abziehmittel, Skilack, Skiwachs, Skipolier, Sportausrüstungen jeder Art. (Int. Kl. 25, 28)



**261820.** Hinterlegungsdatum: 1. September 1972, 18 Uhr.  
**Deltec Foods (Benelux) S.A.**, Korte Klarenstraat 9/A, Antwerpen (Belgien). - Fabrikation und Handel.

Fleisch und Fleischprodukte. (Int. Kl. 29)



Die Marke wird rot, blau und weiss ausgeführt.

**261821.** Hinterlegungsdatum: 4. September 1972, 18 Uhr.  
**Guardian Electric Manufacturing Co.**, 1550 West Carroll Avenue, Chicago (Illinois, USA). - Fabrikation und Handel.

Elektrische Relais, Solenoid, elektrische Schalter und Steuerapparate (mit Ausnahme von Gleichrichtern und damit zusammenhängenden Steuerungsvorrichtungen und -geräten, insbesondere zum Schutz von Kathoden mittels eingepägtem Strom). (Int. Kl. 9)



**261822.** Hinterlegungsdatum: 19. September 1972, 11 Uhr.  
**USEGO AG**, Solothurnerstrasse 231, Olten (Solothurn). - Handel.

Chemische Erzeugnisse für gewerbliche, photographische, land-, garten- und forstwirtschaftliche Zwecke; Düngemittel (natürliche und künstliche); Feuerlöschmittel; Härtemittel und chemische Präparate zum Löten; Farben, Firnisse, Lacke; Rostschutzmittel, Holzkonser-vierungsmittel; Färbemittel; Beizen; Imprägnier-, Klarsicht- und Frostschutzmittel; Wasch- und Bleichmittel; Putz-, Polier-, Fettentfernungsmittel und Schleifmittel; Seifen; Parfümerien, ätherische Öle, Mittel zur Körper- und Schönheitspflege, Haarwasser; Zahnpfutzmittel; technische Öle und Fette; Schmiermittel; Staubbindemittel; Brennstoffe (einschliesslich Motortreibstoffe) und Leuchtstoffe; Kerzen, Wachslichte, Nachtlichte und Dochte; hygienische Produkte; diätetische Erzeugnisse für Kinder und Kranke; Pflaster, Verbandmaterial; Desinfektionsmittel; Mittel zur Vertilgung von Unkraut und schädlichen Tieren; Anker, Glocken; Ketten; Kabel und Drähte; Schlosserwaren; Geldschränke und Kassetten; Hufeisen; Nägel und Schrauben; kleine Bohrmaschinen und Werkzeugmaschinen; Kupp-lungen und Treibriemen; Gartenwerkzeuge; Handwerkzeuge und -in-strumente; Messerschmiedewaren, Gabeln und Löffel; nautische, photographische, kinematographische, optische Apparate und Instru-mente, Diapositivrahmen und -gläser, Apparate und Geräte für die Tonaufnahme und -wiedergabe, einschliesslich Schallplatten, bespie-elte und unbespielte Tonbänder; Wäge-, Mess- und Signalapparate und -instrumente; Automaten, die durch Einwurf von Münzen oder Jetons betätigt werden; Sprechmaschinen; Registrierkassen, Rechen-maschinen; Feuerlöschgeräte; Glühlampen, elektrische Heizwände und Strahler, Luftbefeuchter; Fahrräder und Motorfahräder; Be-standteile und Zubehör für Autos, einschliesslich Schneeketten, Autonomenschilder, Schlüsselanhänger, Autobeschläge, Radheber, Autobatterien, Autoradios, Scheibenreiner, Pannendreiecke, Sicher-heitsgurten, Signalhörner, Autoschutzbrillen, Tachometer, Thermo-meter und Thermostate, Öl- und Benzinstandmesser, Autolampen und Autoheizungen, Dachgepäckträger und Skihalter, Scheibenwis-cher und Scheibenwaschanlagen, Luftpumpen, Frostschutzscheiben, Rückspiegel und Aussenspiegel, Benzinkanister, Abschleppseile, Autodecken, -hauben und -teppiche sowie Autopolsterüberzüge; Feuerwerkskörper; aus Edelmetallen und deren Legierungen herge-stellte Gegenstände; Juwelierwaren, Edelsteine; Uhren und andere Zeitinstrumente; Musikinstrumente; Papier, einschliesslich selbstkle-bendes Papier, Servietten, Tischtücher, Handtücher, Gesichtstüch-lein, Küchenrollen, Taschentücher aus Papier, Toilettenpapier, Papp-e, Verpackungsmaterial aus Papier, Pappen und Kunststoffen, Zeitungen und Zeitschriften, Bücher; Buchbinderartikel; Photogra-phen; Schreibwaren, Klebstoffe; Künstlerbedarfsartikel; Pinsel; Schreibmaschinen und Büroartikel; Lehr- und Unterrichtsmittel; Spielkarten; Druckkletttern; Druckstöcke; Dichtungs-, Packungs- und Isoliermittel; Kleintierwaren; Felle; Reise- und Handkoffer; Regen-schirme, Sonnenschirme und Spazierstöcke; Peitschen, Pferdege-schirre und Sattlerwaren; Möbel, einschliesslich Garten- und Cam-pingmöbel, Spiegel, Bilderrahmen, Korkzapfen und Korkuntersätze, Korbwaren aller Art, Zierat aus Horn, Elfenbein, Schildpatt, Bern-stein und Perlmutter; Brillengestelle aus Horn und Schildpatt; Grill, Friteusen, Kaffeemühlen, Fruchtpressen, Mixer, Staubsauger, Kühl-schränke, Kochherde, Geschirrwashmaschinen, Waschmaschinen, Schwingen und Trockner, Bügeleisen, Haartrockner, Haarwickler; tragbare Behälter für Haushalt, Küche und Garten, einschliesslich sol-cher für die Kinderpflege; Kämmе und Schwämme; Bürsten, Bür-stenmachermaterial; Reinigungsgeräte und Putzzeug; Stahlspäne; Ge-schirr und Vasen aus Porzellan, Keramik, Glas, Steingut, Metall und Kunststoff sowie Teller, Tassen, Becher aus Karton, Gläser; Geschirr zur Abgabe von Nahrungsmitteln an Kleinkinder; Wickeltische, -kis-sen, Laufgitter, Kindersessel, Kindertragtaschen; Kinderwagen und -betten sowie deren Ausstattungsgesamtheiten; Seile, Bindfaden, Netze, Zelte, Planen, Segel, Säcke; Polyesterfüllstoffe; rohe Gespinnst-fasern; Garne; Webstoffe; Bett- und Tischdecken; Frottierwäsche; Be-kleidungsstücke, einschliesslich Stiefel, Schuhe und Hausschuhe; Spitzen und Stickereien, Bänder und Schnürbänder; Knöpfe, Druck-knöpfe, Haken und Oesen, Nadeln; künstliche Blumen; Teppiche, Strohmatten, Matten, Linoleum und andere Waren, die als Fussbo-denbelag dienen; Tapeten; Spiele, Spielzeug; Turn- und Sportartikel, Sportbekleidung; Christbaumschmuck; Fleisch, Fisch, Geflügel und Wild; Fleischextrakte; konserviertes, getrocknetes und gekochtes Obst und Gemüse; Gallerten, Konfitüren; Eier, Milch und Milchpro-dukte; Speiseöle und -fette; Konserven, Pickles; Kaffee, Tee, Kakao, Zucker, Reis, Tapioka, Sago, Kaffee-Ersatzmittel; Mehle und Getrei-depräparate, Brot, Biskuits, Kuchen, feine Back- und Konditorwaren, Speiseeis; Honig, Melassesirup; Hefe, Backpulver; Salz, Senf; Pfeffer, Essig, Saucen; Gewürze; Eis; land-, garten- und forstwirtschaft-liche Erzeugnisse sowie Samenkörner; frisches Obst und Gemüse; Sämereien, lebende Pflanzen und natürliche Blumen; Futtermittel, Malz; Bier, Ale und Porter; Mineralwasser und kohlen-säurehaltige Wasser und andere alkoholfreie Getränke; Sirupe und andere Präpa-rate für die Zubereitung von Getränken; Weine, Spirituosen und Liköre; Tabakfabrikate; Raucherartikel; Feuerzeuge und Streichhöl-zer. (Int. Kl. 1 bis 9, 11 bis 18, 20 bis 34)

**261823.** Hinterlegungsdatum: 19. September 1972, 11 Uhr.  
**USEGO AG**, Solothurnerstrasse 231, Olten (Solothurn). - Handel.

Chemische Erzeugnisse für gewerbliche, photographische, land-, garten- und forstwirtschaftliche Zwecke; Düngemittel (natürliche und künstliche); Feuerlöschmittel; Härtemittel und chemische Präparate zum Löten; Farben, Firnisse, Lacke; Rostschutzmittel, Holzkonser-vierungsmittel; Färbemittel; Beizen; Imprägnier-, Klarsicht- und Frostschutzmittel; Wasch- und Bleichmittel; Putz-, Polier-, Fettentfernungsmittel und Schleifmittel; Seifen; Parfümerien, ätherische Öle, Mittel zur Körper- und Schönheitspflege, Haarwasser; Zahnpfutzmittel; technische Öle und Fette; Schmiermittel; Staubbindemittel; Brennstoffe (einschliesslich Motortreibstoffe) und Leuchtstoffe; Kerzen, Wachslichte, Nachtlichte und Dochte; hygienische Produkte; diätetische Erzeugnisse für Kinder und Kranke; Pflaster, Verbandmaterial; Desinfektionsmittel; Mittel zur Vertilgung von Unkraut und schädlichen Tieren; Anker, Glocken; Ketten; Kabel und Drähte; Schlosserwaren; Geldschränke und Kassetten; Hufeisen; Nägel und Schrauben; kleine Bohrmaschinen und Werkzeugmaschinen; Kupp-lungen und Treibriemen; Gartenwerkzeuge; Handwerkzeuge und -in-strumente; Messerschmiedewaren, Gabeln und Löffel; nautische, photographische, kinematographische, optische Apparate und Instru-mente, Diapositivrahmen und -gläser, Apparate und Geräte für die Tonaufnahme und -wiedergabe, einschliesslich Schallplatten, bespie-elte und unbespielte Tonbänder; Wäge-, Mess- und Signalapparate und -instrumente; Automaten, die durch Einwurf von Münzen oder Jetons betätigt werden; Sprechmaschinen; Registrierkassen, Rechen-maschinen; Feuerlöschgeräte; Glühlampen, elektrische Heizwände und Strahler, Luftbefeuchter; Fahrräder und Motorfahräder; Be-standteile und Zubehör für Autos, einschliesslich Schneeketten, Autonomenschilder, Schlüsselanhänger, Autobeschläge, Radheber, Autobatterien, Autoradios, Scheibenreiner, Pannendreiecke, Sicher-heitsgurten, Signalhörner, Autoschutzbrillen, Tachometer, Thermo-meter und Thermostate, Öl- und Benzinstandmesser, Autolampen und Autoheizungen, Dachgepäckträger und Skihalter, Scheibenwis-cher und Scheibenwaschanlagen, Luftpumpen, Frostschutzscheiben, Rückspiegel und Aussenspiegel, Benzinkanister, Abschleppseile, Autodecken, -hauben und -teppiche sowie Autopolsterüberzüge; Feuerwerkskörper; aus Edelmetallen und deren Legierungen herge-stellte Gegenstände; Juwelierwaren, Edelsteine; Uhren und andere Zeitinstrumente; Musikinstrumente; Papier, einschliesslich selbstkle-bendes Papier, Servietten, Tischtücher, Handtücher, Gesichtstüch-lein, Küchenrollen, Taschentücher aus Papier, Toilettenpapier, Papp-e, Verpackungsmaterial aus Papier, Pappen und Kunststoffen, Zeitungen und Zeitschriften, Bücher; Buchbinderartikel; Photogra-phen; Schreibwaren, Klebstoffe; Künstlerbedarfsartikel; Pinsel; Schreibmaschinen und Büroartikel; Lehr- und Unterrichtsmittel; Spielkarten; Druckkletttern; Druckstöcke; Dichtungs-, Packungs- und Isoliermittel; Kleintierwaren; Felle; Reise- und Handkoffer; Regen-schirme, Sonnenschirme und Spazierstöcke; Peitschen, Pferdege-schirre und Sattlerwaren; Möbel, einschliesslich Garten- und Cam-pingmöbel, Spiegel, Bilderrahmen, Korkzapfen und Korkuntersätze, Korbwaren aller Art, Zierat aus Horn, Elfenbein, Schildpatt, Bern-stein und Perlmutter; Brillengestelle aus Horn und Schildpatt; Grill, Friteusen, Kaffeemühlen, Fruchtpressen, Mixer, Staubsauger, Kühl-schränke, Kochherde, Geschirrwashmaschinen, Waschmaschinen, Schwingen und Trockner, Bügeleisen, Haartrockner, Haarwickler; tragbare Behälter für Haushalt, Küche und Garten, einschliesslich sol-cher für die Kinderpflege; Kämmе und Schwämme; Bürsten, Bür-stenmachermaterial; Reinigungsgeräte und Putzzeug; Stahlspäne; Ge-schirr und Vasen aus Porzellan, Keramik, Glas, Steingut, Metall und Kunststoff sowie Teller, Tassen, Becher aus Karton, Gläser; Geschirr zur Abgabe von Nahrungsmitteln an Kleinkinder; Wickeltische, -kis-sen, Laufgitter, Kindersessel, Kindertragtaschen; Kinderwagen und -betten sowie deren Ausstattungsgesamtheiten; Seile, Bindfaden, Netze, Zelte, Planen, Segel, Säcke; Polyesterfüllstoffe; rohe Gespinnst-fasern; Garne; Webstoffe; Bett- und Tischdecken; Frottierwäsche; Be-kleidungsstücke, einschliesslich Stiefel, Schuhe und Hausschuhe; Spitzen und Stickereien, Bänder und Schnürbänder; Knöpfe, Druck-knöpfe, Haken und Oesen, Nadeln; künstliche Blumen; Teppiche, Strohmatten, Matten, Linoleum und andere Waren, die als Fussbo-denbelag dienen; Tapeten; Spiele, Spielzeug; Turn- und Sportartikel, Sportbekleidung; Christbaumschmuck; Fleisch, Fisch, Geflügel und Wild; Fleischextrakte; konserviertes, getrocknetes und gekochtes Obst und Gemüse; Gallerten, Konfitüren; Eier, Milch und Milchpro-dukte; Speiseöle und -fette; Konserven, Pickles; Kaffee, Tee, Kakao, Zucker, Reis, Tapioka, Sago, Kaffee-Ersatzmittel; Mehle und Getrei-depräparate, Brot, Biskuits, Kuchen, feine Back- und Konditorwaren, Speiseeis; Honig, Melassesirup; Hefe, Backpulver; Salz, Senf; Pfeffer, Essig, Saucen; Gewürze; Eis; land-, garten- und forstwirtschaft-liche Erzeugnisse sowie Samenkörner; frisches Obst und Gemüse; Sämereien, lebende Pflanzen und natürliche Blumen; Futtermittel, Malz; Bier, Ale und Porter; Mineralwasser und kohlen-säurehaltige Wasser und andere alkoholfreie Getränke; Sirupe und andere Präpa-rate für die Zubereitung von Getränken; Weine, Spirituosen und Liköre; Tabakfabrikate; Raucherartikel; Feuerzeuge und Streichhöl-zer. (Int. Kl. 1 bis 9, 11 bis 18, 20 bis 34)



Die Marke wird rot und orange ausgeführt.

**261824.** Hinterlegungsdatum: 19. September 1972, 11 Uhr.  
**USEGO AG**, Solothurnerstrasse 231, Olten (Solothurn). - Handel.

Chemische Erzeugnisse für gewerbliche, photographische, land-, garten- und forstwirtschaftliche Zwecke; Düngemittel (natürliche und künstliche); Feuerlöschmittel; Härtemittel und chemische Präparate zum Löten; Farben, Firnisse, Lacke; Rostschutzmittel, Holzkonser-vierungsmittel; Färbemittel; Beizen; Imprägnier-, Klarsicht- und Frostschutzmittel; Wasch- und Bleichmittel; Putz-, Polier-, Fettentfernungsmittel und Schleifmittel; Seifen; Parfümerien, ätherische Öle, Mittel zur Körper- und Schönheitspflege, Haarwasser; Zahnpfutzmittel; technische Öle und Fette; Schmiermittel; Staubbindemittel; Brennstoffe (einschliesslich Motortreibstoffe) und Leuchtstoffe; Kerzen, Wachslichte, Nachtlichte und Dochte; hygienische Produkte; diätetische Erzeugnisse für Kinder und Kranke; Pflaster, Verbandmaterial; Desinfektionsmittel; Mittel zur Vertilgung von Unkraut und schädlichen Tieren; Anker, Glocken; Ketten; Kabel und Drähte; Schlosserwaren; Geldschränke und Kassetten; Hufeisen; Nägel und Schrauben; kleine Bohrmaschinen und Werkzeugmaschinen; Kupp-lungen und Treibriemen; Gartenwerkzeuge; Handwerkzeuge und -in-strumente; Messerschmiedewaren, Gabeln und Löffel; nautische, photographische, kinematographische, optische Apparate und Instru-mente, Diapositivrahmen und -gläser, Apparate und Geräte für die Tonaufnahme und -wiedergabe, einschliesslich Schallplatten, bespie-elte und unbespielte Tonbänder; Wäge-, Mess- und Signalapparate und

**Usego**

-instrumente; Automaten, die durch Einwurf von Münzen oder Jetons betätigt werden; Sprechmaschinen; Registrierkassen, Rechenmaschinen; Feuerlöschgeräte; Glühlampen, elektrische Heizwände und Strahler, Luftbefeuchter; Fahrräder und Motorfahrzeuge; Bestandteile und Zubehör für Autos, einschliesslich Schneeketten, Automummenschilder, Schlüsselanhänger, Autobeschläge, Radheber, Autobatterien, Autoradios, Scheibenwischer, Panendreiecke, Sicherheitsgurten, Signalhörner, Autoschutzbrillen, Tachometer, Thermometer und Thermostate, Öl- und Benzinstandmesser, Autolampen und Autoheizungen, Dachgepäckträger und Skihalter, Scheibenwischer und Scheibenwaschanlagen, Luftpumpen, Frostschuttscheiben, Rückspiegel und Aussenspiegel, Benzinanker, Abschleppseile, Autodecken, -hauben und -teppiche sowie Autopolsterüberzüge; Feuerwerkskörper; aus Edelmetallen und deren Legierungen hergestellte Gegenstände; Juwelierwaren, Edelsteine; Uhren und andere Zeitinstrumente; Musikinstrumente; Papier, einschliesslich selbstklebendes Papier, Servietten, Tischtücher, Handtücher, Gesichtstüchlein, Küchenrollen, Taschentücher aus Papier, Toilettenpapier, Pappe, Verpackungsmaterial aus Papier, Pappen und Kunststoffen, Zeitungen und Zeitschriften, Bücher; Buchbinderartikel; Photographien; Schreibwaren, Klebstoffe; Künstlerbedarfartikel; Pinsel; Schreibmaschinen und Büroartikel; Lehr- und Unterrichtsmittel; Spielkarten; Drucklettern; Druckstöcke; Dichtungs-, Packungs- und Isoliermittel; Kleinfederwaren; Felle; Reise- und Handkoffer; Regenschirme, Sonnenschirme und Spazierstöcke; Peitschen, Pferdegeschirre und Sattlerwaren; Möbel, einschliesslich Garten- und Campingmöbel, Spiegel, Bilderrahmen, Korkzapfen und Korkuntersätze, Korbbwaren aller Art, Zierat aus Horn, Elfenbein, Schildpatt, Bernstein und Perlmutter; Brillengestelle aus Horn und Schildpatt; Grill, Friteusen, Kaffeemühlen, Fruchtpressen, Mixer, Staubsauger, Kühlschränke, Kochherde, Geschirrwashmaschinen, Waschmaschinen, Schwingen und Trockner, Bügeleisen, Haartrockner, Haarwickler; tragbare Behälter für Haushalt, Küche und Garten, einschliesslich solcher für die Kinderpflege; Kämme und Schwämme; Bürsten, Bürstenmachermaterial; Reinigungsgeräte und Putzzeug; Stahlspäne; Geschirr und Vasen aus Porzellan, Keramik, Glas, Steingut, Metall und Kunststoff sowie Teller, Tassen, Becher aus Karton, Gläser; Geschirr zur Abgabe von Nahrungsmitteln an Kleinkinder; Wickeltische, -kissen, Laufgitter, Kindersessel, Kindertragtaschen; Kinderwagen und -betten sowie deren Ausstattungsgegenstände; Seile, Bindfäden, Netze, Zelte, Planen, Segel, Säcke; Polyesterfüllstoffe; rohe Gespinnstfasern; Garne; Webstoffe; Bett- und Tischdecken; Frottierwäsche; Bekleidungsstücke, einschliesslich Stiefel, Schuhe und Hausschuhe; Spitzen und Stickereien, Bänder und Schnürbänder; Knöpfe, Druckknöpfe, Haken und Oesen, Nadeln; künstliche Blumen; Teppiche, Strohmatten, Matten, Linoleum und andere Waren, die als Fussbodenbelag dienen; Tapeten; Spiele, Spielzeug; Turn- und Sportartikel, Sportbekleidung; Christbaumsmuck; Fleisch, Fisch, Geflügel und Wild; Fleischextrakte; konserviertes, getrocknetes und gekochtes Obst und Gemüse; Gallerten, Konfitüren; Eier, Milch und Milchprodukte; Speiseöle und -fette; Konserven, Pickles; Kaffee, Tee, Kakao, Zucker, Reis, Tapioka, Sago, Kaffee-Ersatzmittel; Mehle und Getreidepräparate, Brot, Biskuits, Kuchen, feine Back- und Konditorwaren, Speiseeis; Honig, Melassierूप; Hefe, Backpulver; Salz, Senf; Pfeffer, Essig, Saucen; Gewürze; Eis; land-, garten- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse sowie Samenkörner; frisches Obst und Gemüse; Sämereien, lebende Pflanzen und natürliche Blumen; Futtermittel, Malz; Bier, Ale und Porter; Mineralwasser und kohlenäurehaltige Wasser und andere alkoholfreie Getränke; Sirupe und andere Präparate für die Zubereitung von Getränken; Weine, Spirituosen und Liköre; Tabakfabrikate; Raucherartikel; Feuerzeuge und Streichhölzer. (Int. Kl. 1 bis 9, 11 bis 18, 20 bis 34)

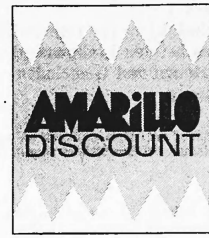
schirre und Sattlerwaren; Möbel, einschliesslich Garten- und Campingmöbel, Spiegel, Bilderrahmen, Korkzapfen und Korkuntersätze, Korbbwaren aller Art, Zierat aus Horn, Elfenbein, Schildpatt, Bernstein und Perlmutter; Brillengestelle aus Horn und Schildpatt; Grill, Friteusen, Kaffeemühlen, Fruchtpressen, Mixer, Staubsauger, Kühlschränke, Kochherde, Geschirrwashmaschinen, Waschmaschinen, Schwingen und Trockner, Bügeleisen, Haartrockner, Haarwickler; tragbare Behälter für Haushalt, Küche und Garten, einschliesslich solcher für die Kinderpflege; Kämme und Schwämme; Bürsten, Bürstenmachermaterial; Reinigungsgeräte und Putzzeug; Stahlspäne; Geschirr und Vasen aus Porzellan, Keramik, Glas, Steingut, Metall und Kunststoff sowie Teller, Tassen, Becher aus Karton, Gläser; Geschirr zur Abgabe von Nahrungsmitteln an Kleinkinder; Wickeltische, -kissen, Laufgitter, Kindersessel, Kindertragtaschen; Kinderwagen und -betten sowie deren Ausstattungsgegenstände; Seile, Bindfäden, Netze, Zelte, Planen, Segel, Säcke; Polyesterfüllstoffe; rohe Gespinnstfasern; Garne; Webstoffe; Bett- und Tischdecken; Frottierwäsche; Bekleidungsstücke, einschliesslich Stiefel, Schuhe und Hausschuhe; Spitzen und Stickereien, Bänder und Schnürbänder; Knöpfe, Druckknöpfe, Haken und Oesen, Nadeln; künstliche Blumen; Teppiche, Strohmatten, Matten, Linoleum und andere Waren, die als Fussbodenbelag dienen; Tapeten; Spiele, Spielzeug; Turn- und Sportartikel, Sportbekleidung; Christbaumsmuck; Fleisch, Fisch, Geflügel und Wild; Fleischextrakte; konserviertes, getrocknetes und gekochtes Obst und Gemüse; Gallerten, Konfitüren; Eier, Milch und Milchprodukte; Speiseöle und -fette; Konserven, Pickles; Kaffee, Tee, Kakao, Zucker, Reis, Tapioka, Sago, Kaffee-Ersatzmittel; Mehle und Getreidepräparate, Brot, Biskuits, Kuchen, feine Back- und Konditorwaren, Speiseeis; Honig, Melassierूप; Hefe, Backpulver; Salz, Senf; Pfeffer, Essig, Saucen; Gewürze; Eis; land-, garten- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse sowie Samenkörner; frisches Obst und Gemüse; Sämereien, lebende Pflanzen und natürliche Blumen; Futtermittel, Malz; Bier, Ale und Porter; Mineralwasser und kohlenäurehaltige Wasser und andere alkoholfreie Getränke; Sirupe und andere Präparate für die Zubereitung von Getränken; Weine, Spirituosen und Liköre; Tabakfabrikate; Raucherartikel; Feuerzeuge und Streichhölzer. (Int. Kl. 1 bis 9, 11 bis 18, 20 bis 34)



261826. Hinterlegungsdatum: 19. September 1972, 11 Uhr. USEGO AG, Solothurnerstrasse 231, Olten (Solothurn). - Handel.

Chemische Erzeugnisse für gewerbliche, photographische, land-, garten- und forstwirtschaftliche Zwecke; Düngemittel (natürliche und künstliche); Feuerlöschmittel; Härtemittel und chemische Präparate zum Löten; Farben, Firnisse, Lacke; Rostschutzmittel, Holzkonservierungsmittel; Färbemittel; Beizen; Imprägnier-, Klarsicht- und Frostschutzmittel; Wasch- und Bleichmittel; Putz-, Polier-, Fettentfernungs- und Schleifmittel; Seifen; Parfümerien, ätherische Öle, Mittel zur Körper- und Schönheitspflege, Haarwasser; Zahnpfutzmittel; technische Öle und Fette; Schmiermittel; Staubbindemittel; Brennstoffe (einschliesslich Motortreibstoffe) und Leuchtstoffe; Kerzen, Wachslichte, Nachtlichte und Dochte; hygienische Produkte; diätetische Erzeugnisse für Kinder und Kranke; Pflaster, Verbandmaterial; Desinfektionsmittel; Mittel zur Vertilgung von Unkraut und schädlichen Tieren; Anker, Glocken; Ketten; Kabel und Drähte; Schlosserwaren; Geldschränke und Kassetten; Hufeisen; Nägel und Schrauben; kleine Bohrmaschinen und Werkzeugmaschinen; Kupplungen und Treibriemen; Gartenwerkzeuge; Handwerkzeuge und -instrumente; Messerschmiedwaren, Gabeln und Löffel; nautische, photographische, kinematographische, optische Apparate und Instrumente, Diapositivrahmen und -gläser, Apparate und Geräte für die Tonaufnahme und -wiedergabe, einschliesslich Schallplatten, bespielte und unbespielte Tonbänder; Wäge-, Mess- und Signalapparate und -instrumente; Automaten, die durch Einwurf von Münzen oder Jetons betätigt werden; Sprechmaschinen; Registrierkassen, Rechenmaschinen; Feuerlöschgeräte; Glühlampen, elektrische Heizwände und Strahler, Luftbefeuchter; Fahrräder und Motorfahrzeuge; Bestandteile und Zubehör für Autos, einschliesslich Schneeketten, Automummenschilder, Schlüsselanhänger, Autobeschläge, Radheber, Autobatterien, Autoradios, Scheibenwischer, Panendreiecke, Sicherheitsgurten, Signalhörner, Autoschutzbrillen, Tachometer, Thermometer und Thermostate, Öl- und Benzinstandmesser, Autolampen und Autoheizungen, Dachgepäckträger und Skihalter, Scheibenwischer und Scheibenwaschanlagen, Luftpumpen, Frostschuttscheiben, Rückspiegel und Aussenspiegel, Benzinanker, Abschleppseile, Autodecken, -hauben und -teppiche sowie Autopolsterüberzüge; Feuerwerkskörper; aus Edelmetallen und deren Legierungen hergestellte Gegenstände; Juwelierwaren, Edelsteine; Uhren und andere Zeitinstrumente; Musikinstrumente; Papier, einschliesslich selbstklebendes Papier, Servietten, Tischtücher, Handtücher, Gesichtstüchlein, Küchenrollen, Taschentücher aus Papier, Toilettenpapier, Pappe, Verpackungsmaterial aus Papier, Pappen und Kunststoffen, Zeitungen und Zeitschriften, Bücher; Buchbinderartikel; Photographien; Schreibwaren; Klebstoffe; Künstlerbedarfartikel; Pinsel; Schreibmaschinen und Büroartikel; Lehr- und Unterrichtsmittel; Spielkarten; Drucklettern; Druckstöcke; Dichtungs-, Packungs- und Isoliermittel; Kleinfederwaren; Felle; Reise- und Handkoffer; Regenschirme, Sonnenschirme und Spazierstöcke; Peitschen, Pferdegeschirre und Sattlerwaren; Möbel, einschliesslich Garten- und Campingmöbel, Spiegel, Bilderrahmen, Korkzapfen und Korkuntersätze, Korbbwaren aller Art, Zierat aus Horn, Elfenbein, Schildpatt, Bernstein und Perlmutter; Brillengestelle aus Horn und Schildpatt; Grill, Friteusen, Kaffeemühlen, Fruchtpressen, Mixer, Staubsauger, Kühlschränke, Kochherde, Geschirrwashmaschinen, Waschmaschinen, Schwingen und Trockner, Bügeleisen, Haartrockner, Haarwickler; tragbare Behälter für Haushalt, Küche und Garten, einschliesslich solcher für die Kinderpflege; Kämme und Schwämme; Bürsten, Bürstenmachermaterial; Reinigungsgeräte und Putzzeug; Stahlspäne; Geschirr und Vasen aus Porzellan, Keramik, Glas, Steingut, Metall und Kunststoff sowie Teller, Tassen, Becher aus Karton, Gläser; Geschirr zur Abgabe von Nahrungsmitteln an Kleinkinder; Wickeltische, -kissen, Laufgitter, Kindersessel, Kindertragtaschen; Kinderwagen und -betten sowie deren Ausstattungsgegenstände; Seile, Bindfäden, Netze, Zelte, Planen, Segel, Säcke; Polyesterfüllstoffe; rohe Gespinnstfasern; Garne; Webstoffe; Bett- und Tischdecken; Frottierwäsche; Bekleidungsstücke, einschliesslich Stiefel, Schuhe und Hausschuhe; Spitzen und Stickereien, Bänder und Schnürbänder; Knöpfe, Druckknöpfe, Haken und Oesen, Nadeln; künstliche Blumen; Teppiche, Strohmatten, Matten, Linoleum und andere Waren, die als Fussbodenbelag dienen; Tapeten; Spiele, Spielzeug; Turn- und Sportartikel, Sportbekleidung; Christbaumsmuck; Fleisch, Fisch, Geflügel und Wild; Fleischextrakte; konserviertes, getrocknetes und gekochtes Obst und Gemüse; Gallerten, Konfitüren; Eier, Milch und Milchprodukte; Speiseöle und -fette; Konserven, Pickles; Kaffee, Tee, Kakao, Zucker, Reis, Tapioka, Sago, Kaffee-Ersatzmittel; Mehle und Getreidepräparate, Brot, Biskuits, Kuchen, feine Back- und Konditorwaren, Speiseeis; Honig, Melassierूप; Hefe, Backpulver; Salz, Senf; Pfeffer, Essig, Saucen; Gewürze; Eis; land-, garten- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse sowie Samenkörner; frisches Obst und Gemüse; Sämereien, lebende Pflanzen und natürliche Blumen; Futtermittel, Malz; Bier, Ale und Porter; Mineralwasser und kohlenäurehaltige Wasser und andere alkoholfreie Getränke; Sirupe und andere Präparate für die Zubereitung von Getränken; Weine, Spirituosen und Liköre; Tabakfabrikate; Raucherartikel; Feuerzeuge und Streichhölzer. (Int. Kl. 1 bis 9, 11 bis 18, 20 bis 34)

andere alkoholfreie Getränke; Sirupe und andere Präparate für die Zubereitung von Getränken; Weine, Spirituosen und Liköre; Tabakfabrikate; Raucherartikel; Feuerzeuge und Streichhölzer. (Int. Kl. 1 bis 9, 11 bis 18, 20 bis 34)



Die Marke wird gelb, schwarz und weiss ausgeführt.

261827. Hinterlegungsdatum: 28. September 1972, 11 Uhr. USEGO AG, Solothurnerstrasse 231, Olten (Solothurn). - Handel.

Chemische Erzeugnisse für gewerbliche, photographische, land-, garten- und forstwirtschaftliche Zwecke; Düngemittel (natürliche und künstliche); Feuerlöschmittel; Härtemittel und chemische Präparate zum Löten; Farben, Firnisse, Lacke; Rostschutzmittel, Holzkonservierungsmittel; Färbemittel; Beizen; Imprägnier-, Klarsicht- und Frostschutzmittel; Wasch- und Bleichmittel; Putz-, Polier-, Fettentfernungs- und Schleifmittel; Seifen; Parfümerien, ätherische Öle, Mittel zur Körper- und Schönheitspflege, Haarwasser; Zahnpfutzmittel; technische Öle und Fette; Schmiermittel; Staubbindemittel; Brennstoffe (einschliesslich Motortreibstoffe) und Leuchtstoffe; Kerzen, Wachslichte, Nachtlichte und Dochte; hygienische Produkte; diätetische Erzeugnisse für Kinder und Kranke; Pflaster, Verbandmaterial; Desinfektionsmittel; Mittel zur Vertilgung von Unkraut und schädlichen Tieren; Anker, Glocken; Ketten; Kabel und Drähte; Schlosserwaren; Geldschränke und Kassetten; Hufeisen; Nägel und Schrauben; kleine Bohrmaschinen und Werkzeugmaschinen; Kupplungen und Treibriemen; Gartenwerkzeuge; Handwerkzeuge und -instrumente; Messerschmiedwaren, Gabeln und Löffel; nautische, photographische, kinematographische, optische Apparate und Instrumente, Diapositivrahmen und -gläser, Apparate und Geräte für die Tonaufnahme und -wiedergabe, einschliesslich Schallplatten, bespielte und unbespielte Tonbänder; Wäge-, Mess- und Signalapparate und -instrumente; Automaten, die durch Einwurf von Münzen oder Jetons betätigt werden; Sprechmaschinen; Registrierkassen, Rechenmaschinen; Feuerlöschgeräte; Glühlampen, elektrische Heizwände und Strahler, Luftbefeuchter; Fahrräder und Motorfahrzeuge; Bestandteile und Zubehör für Autos, einschliesslich Schneeketten, Automummenschilder, Schlüsselanhänger, Autobeschläge, Radheber, Autobatterien, Autoradios, Scheibenwischer, Panendreiecke, Sicherheitsgurten, Signalhörner, Autoschutzbrillen, Tachometer, Thermometer und Thermostate, Öl- und Benzinstandmesser, Autolampen und Autoheizungen, Dachgepäckträger und Skihalter, Scheibenwischer und Scheibenwaschanlagen, Luftpumpen, Frostschuttscheiben, Rückspiegel und Aussenspiegel, Benzinanker, Abschleppseile, Autodecken, -hauben und -teppiche sowie Autopolsterüberzüge; Feuerwerkskörper; aus Edelmetallen und deren Legierungen hergestellte Gegenstände; Juwelierwaren, Edelsteine; Uhren und andere Zeitinstrumente; Musikinstrumente; Papier, einschliesslich selbstklebendes Papier, Servietten, Tischtücher, Handtücher, Gesichtstüchlein, Küchenrollen, Taschentücher aus Papier, Toilettenpapier, Pappe, Verpackungsmaterial aus Papier, Pappen und Kunststoffen, Zeitungen und Zeitschriften, Bücher; Buchbinderartikel; Photographien; Schreibwaren; Klebstoffe; Künstlerbedarfartikel; Pinsel; Schreibmaschinen und Büroartikel; Lehr- und Unterrichtsmittel; Spielkarten; Drucklettern; Druckstöcke; Dichtungs-, Packungs- und Isoliermittel; Kleinfederwaren; Felle; Reise- und Handkoffer; Regenschirme, Sonnenschirme und Spazierstöcke; Peitschen, Pferdegeschirre und Sattlerwaren; Möbel, einschliesslich Garten- und Campingmöbel, Spiegel, Bilderrahmen, Korkzapfen und Korkuntersätze, Korbbwaren aller Art, Zierat aus Horn, Elfenbein, Schildpatt, Bernstein und Perlmutter; Brillengestelle aus Horn und Schildpatt; Grill, Friteusen, Kaffeemühlen, Fruchtpressen, Mixer, Staubsauger, Kühlschränke, Kochherde, Geschirrwashmaschinen, Waschmaschinen, Schwingen und Trockner, Bügeleisen, Haartrockner, Haarwickler; tragbare Behälter für Haushalt, Küche und Garten, einschliesslich solcher für die Kinderpflege; Kämme und Schwämme; Bürsten, Bürstenmachermaterial; Reinigungsgeräte und Putzzeug; Stahlspäne; Geschirr und Vasen aus Porzellan, Keramik, Glas, Steingut, Metall und Kunststoff sowie Teller, Tassen, Becher aus Karton, Gläser; Geschirr zur Abgabe von Nahrungsmitteln an Kleinkinder; Wickeltische, -kissen, Laufgitter, Kindersessel, Kindertragtaschen; Kinderwagen und -betten sowie deren Ausstattungsgegenstände; Seile, Bindfäden, Netze, Zelte, Planen, Segel, Säcke; Polyesterfüllstoffe; rohe Gespinnstfasern; Garne; Webstoffe; Bett- und Tischdecken; Frottierwäsche; Bekleidungsstücke, einschliesslich Stiefel, Schuhe und Hausschuhe; Spitzen und Stickereien, Bänder und Schnürbänder; Knöpfe, Druckknöpfe, Haken und Oesen, Nadeln; künstliche Blumen; Teppiche, Strohmatten, Matten, Linoleum und andere Waren, die als Fussbodenbelag dienen; Tapeten; Spiele, Spielzeug; Turn- und Sportartikel, Sportbekleidung; Christbaumsmuck; Fleisch, Fisch, Geflügel und Wild; Fleischextrakte; konserviertes, getrocknetes und gekochtes Obst und Gemüse; Gallerten, Konfitüren; Eier, Milch und Milchprodukte; Speiseöle und -fette; Konserven, Pickles; Kaffee, Tee, Kakao, Zucker, Reis, Tapioka, Sago, Kaffee-Ersatzmittel; Mehle und Getreidepräparate, Brot, Biskuits, Kuchen, feine Back- und Konditorwaren, Speiseeis; Honig, Melassierूप; Hefe, Backpulver; Salz, Senf; Pfeffer, Essig, Saucen; Gewürze; Eis; land-, garten- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse sowie Samenkörner; frisches Obst und Gemüse; Sämereien, lebende Pflanzen und natürliche Blumen; Futtermittel, Malz; Bier, Ale und Porter; Mineralwasser und kohlenäurehaltige Wasser und andere alkoholfreie Getränke; Sirupe und andere Präparate für die Zubereitung von Getränken; Weine, Spirituosen und Liköre; Tabakfabrikate; Raucherartikel; Feuerzeuge und Streichhölzer. (Int. Kl. 1 bis 9, 11 bis 18, 20 bis 34)



Die Marke wird gelb und schwarz ausgeführt.



Die Marke wird rot, orange und schwarz ausgeführt.

261825. Hinterlegungsdatum: 19. September 1972, 11 Uhr. USEGO AG, Solothurnerstrasse 231, Olten (Solothurn). - Handel.

Chemische Erzeugnisse für gewerbliche, photographische, land-, garten- und forstwirtschaftliche Zwecke; Düngemittel (natürliche und künstliche); Feuerlöschmittel; Härtemittel und chemische Präparate zum Löten; Farben, Firnisse, Lacke; Rostschutzmittel, Holzkonservierungsmittel; Färbemittel; Beizen; Imprägnier-, Klarsicht- und Frostschutzmittel; Wasch- und Bleichmittel; Putz-, Polier-, Fettentfernungs- und Schleifmittel; Seifen; Parfümerien, ätherische Öle, Mittel zur Körper- und Schönheitspflege, Haarwasser; Zahnpfutzmittel; technische Öle und Fette; Schmiermittel; Staubbindemittel; Brennstoffe (einschliesslich Motortreibstoffe) und Leuchtstoffe; Kerzen, Wachslichte, Nachtlichte und Dochte; hygienische Produkte; diätetische Erzeugnisse für Kinder und Kranke; Pflaster, Verbandmaterial; Desinfektionsmittel; Mittel zur Vertilgung von Unkraut und schädlichen Tieren; Anker, Glocken; Ketten; Kabel und Drähte; Schlosserwaren; Geldschränke und Kassetten; Hufeisen; Nägel und Schrauben; kleine Bohrmaschinen und Werkzeugmaschinen; Kupplungen und Treibriemen; Gartenwerkzeuge; Handwerkzeuge und -instrumente; Messerschmiedwaren, Gabeln und Löffel; nautische, photographische, kinematographische, optische Apparate und Instrumente, Diapositivrahmen und -gläser, Apparate und Geräte für die Tonaufnahme und -wiedergabe, einschliesslich Schallplatten, bespielte und unbespielte Tonbänder; Wäge-, Mess- und Signalapparate und -instrumente; Automaten, die durch Einwurf von Münzen oder Jetons betätigt werden; Sprechmaschinen; Registrierkassen, Rechenmaschinen; Feuerlöschgeräte; Glühlampen, elektrische Heizwände und Strahler, Luftbefeuchter; Fahrräder und Motorfahrzeuge; Bestandteile und Zubehör für Autos, einschliesslich Schneeketten, Automummenschilder, Schlüsselanhänger, Autobeschläge, Radheber, Autobatterien, Autoradios, Scheibenwischer, Panendreiecke, Sicherheitsgurten, Signalhörner, Autoschutzbrillen, Tachometer, Thermometer und Thermostate, Öl- und Benzinstandmesser, Autolampen und Autoheizungen, Dachgepäckträger und Skihalter, Scheibenwischer und Scheibenwaschanlagen, Luftpumpen, Frostschuttscheiben, Rückspiegel und Aussenspiegel, Benzinanker, Abschleppseile, Autodecken, -hauben und -teppiche sowie Autopolsterüberzüge; Feuerwerkskörper; aus Edelmetallen und deren Legierungen hergestellte Gegenstände; Juwelierwaren, Edelsteine; Uhren und andere Zeitinstrumente; Musikinstrumente; Papier, einschliesslich selbstklebendes Papier, Servietten, Tischtücher, Handtücher, Gesichtstüchlein, Küchenrollen, Taschentücher aus Papier, Toilettenpapier, Pappe, Verpackungsmaterial aus Papier, Pappen und Kunststoffen, Zeitungen und Zeitschriften, Bücher; Buchbinderartikel; Photographien; Schreibwaren; Klebstoffe; Künstlerbedarfartikel; Pinsel; Schreibmaschinen und Büroartikel; Lehr- und Unterrichtsmittel; Spielkarten; Drucklettern; Druckstöcke; Dichtungs-, Packungs- und Isoliermittel; Kleinfederwaren; Felle; Reise- und Handkoffer; Regenschirme, Sonnenschirme und Spazierstöcke; Peitschen, Pferdegeschirre und Sattlerwaren; Möbel, einschliesslich Garten- und Campingmöbel, Spiegel, Bilderrahmen, Korkzapfen und Korkuntersätze, Korbbwaren aller Art, Zierat aus Horn, Elfenbein, Schildpatt, Bernstein und Perlmutter; Brillengestelle aus Horn und Schildpatt; Grill, Friteusen, Kaffeemühlen, Fruchtpressen, Mixer, Staubsauger, Kühlschränke, Kochherde, Geschirrwashmaschinen, Waschmaschinen, Schwingen und Trockner, Bügeleisen, Haartrockner, Haarwickler; tragbare Behälter für Haushalt, Küche und Garten, einschliesslich solcher für die Kinderpflege; Kämme und Schwämme; Bürsten, Bürstenmachermaterial; Reinigungsgeräte und Putzzeug; Stahlspäne; Geschirr und Vasen aus Porzellan, Keramik, Glas, Steingut, Metall und Kunststoff sowie Teller, Tassen, Becher aus Karton, Gläser; Geschirr zur Abgabe von Nahrungsmitteln an Kleinkinder; Wickeltische, -kissen, Laufgitter, Kindersessel, Kindertragtaschen; Kinderwagen und -betten sowie deren Ausstattungsgegenstände; Seile, Bindfäden, Netze, Zelte, Planen, Segel, Säcke; Polyesterfüllstoffe; rohe Gespinnstfasern; Garne; Webstoffe; Bett- und Tischdecken; Frottierwäsche; Bekleidungsstücke, einschliesslich Stiefel, Schuhe und Hausschuhe; Spitzen und Stickereien, Bänder und Schnürbänder; Knöpfe, Druckknöpfe, Haken und Oesen, Nadeln; künstliche Blumen; Teppiche, Strohmatten, Matten, Linoleum und andere Waren, die als Fussbodenbelag dienen; Tapeten; Spiele, Spielzeug; Turn- und Sportartikel, Sportbekleidung; Christbaumsmuck; Fleisch, Fisch, Geflügel und Wild; Fleischextrakte; konserviertes, getrocknetes und gekochtes Obst und Gemüse; Gallerten, Konfitüren; Eier, Milch und Milchprodukte; Speiseöle und -fette; Konserven, Pickles; Kaffee, Tee, Kakao, Zucker, Reis, Tapioka, Sago, Kaffee-Ersatzmittel; Mehle und Getreidepräparate, Brot, Biskuits, Kuchen, feine Back- und Konditorwaren, Speiseeis; Honig, Melassierूप; Hefe, Backpulver; Salz, Senf; Pfeffer, Essig, Saucen; Gewürze; Eis; land-, garten- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse sowie Samenkörner; frisches Obst und Gemüse; Sämereien, lebende Pflanzen und natürliche Blumen; Futtermittel, Malz; Bier, Ale und Porter; Mineralwasser und kohlenäurehaltige Wasser und andere alkoholfreie Getränke; Sirupe und andere Präparate für die Zubereitung von Getränken; Weine, Spirituosen und Liköre; Tabakfabrikate; Raucherartikel; Feuerzeuge und Streichhölzer. (Int. Kl. 1 bis 9, 11 bis 18, 20 bis 34)

Bundesbeschluss über die Einschränkung der steuerwirksamen Abschreibungen bei den Einkommenssteuern von Bund, Kantonen und Gemeinden

(Vom 20. Dezember 1972)

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 4. Dezember 1972 beschliesst:

Art. 1

Zur Dämpfung der Ueberkonjunktur werden die steuerlich zulässigen Abschreibungen geschäftlicher Betriebe auf Gegenständen des Geschäftsvermögens während der Jahre 1973 und folgende eingeschränkt.

Der Bundesrat setzt die Höchstsätze der Abschreibungen fest. Diese sind für die Steuern des Bundes, der Kantone und Gemeinden vom Einkommen, vom Reingewinn oder Reinertrag, die nach den Ergebnissen der in den Jahren 1973 und folgende abgeschlossenen Geschäftsjahre bemessen werden, verbindlich. Ueberschreitungen der Höchstsätze und besondere Abschreibungsverfahren sind steuerrechtlich nicht zulässig; vorbehalten bleiben die Bestimmungen von Artikel 2 Buchstabe d und Artikel 6 Absatz 2.

In die Berechnung der in Absatz 2 bezeichneten Steuern werden einbezogen:

- a) Abschreibungen, die den Grundsätzen von Absatz 2 nicht entsprechen;
b) die Nachholung in früheren Geschäftsjahren unterlassener Abschreibungen;
c) die Erhöhung der Rückstellungen auf Warenlagern und von Rückstellungen auf anderen Posten des Umlaufvermögens über den frankennässigen Bestand am Ende des im Jahre 1972 abgeschlossenen Geschäftsjahres.

Art. 2

Von den Beschränkungen gemäss Artikel 1 sind ausgenommen:

- a) Abschreibungen auf Anlagen, die dem Umweltschutz dienen (insbesondere Gewässerschutz-, Luftreinigungs- und Lärmbekämpfungseinrichtungen);
b) Abschreibungen auf Tankanlagen für Pflichtlager an flüssigen Treib- und Brennstoffen;
c) Bewertung von Pflichtlagern aller Art;
d) Rückstellungen für nachgewiesene Sonderrisiken.

Art. 3

Steuerpflichtige, die als Inhaber oder Teilhaber geschäftlicher Betriebe Bücher führen, haben bei der Veranlagung der in Artikel 1 Absatz 2 bezeichneten Steuern über vorgenommene Abschreibungen, die Bewertung ihrer Warenvorräte und den Bestand von Rückstellungen schriftlich Auskunft zu erteilen und entsprechende Aufstellungen einzureichen.

Art. 4

Die Durchführung dieser Vorschriften ist Sache der kantonalen Steuer- und Wehrsteuerbehörden.

Die Eidgenössische Steuerverwaltung sorgt für eine gleichmässige Durchführung. Zur wirksamen Ausübung ihres Aufsichtsrechtes ist die Eidgenössische Steuerverwaltung befugt, auch in Veranlagungen betreffend die Steuern der Kantone und Gemeinden sinngemäss die in Artikel 93 des Wehrsteuerbeschlusses vorgesehenen Massnahmen anzuordnen oder zu treffen sowie gegen kantonale Entscheide sinngemäss die in den Artikeln 107 und 112 des Wehrsteuerbeschlusses vorgesehenen Rechtsmittel zu ergreifen.

Art. 5

Der Bundesrat hat über die Massnahmen sowie über deren Auswirkungen der Bundesversammlung einmal im Jahr Bericht zu erstatten.

Art. 6

Der Bundesrat wird mit dem Vollzug beauftragt. Er erlässt die erforderlichen Ausführungsvorschriften.

In den Ausführungsvorschriften

- a) können Erleichterungen zur Vermeidung nachgewiesener Härtefälle vorgesehen werden;
b) ist eine besondere Berechnungsart vorzusehen für Abschreibungen bei Steuerpflichtigen mit gebrochenen Geschäftsjahren, die zu einem wesentlichen Teil ausserhalb des zeitlichen Anwendungsbereiches dieses Beschlusses fallen;
c) können Abschreibungen, die bisher auf Grund besonderer kantonalen Abschreibungsverfahren gewährt worden sind, höchstens im Ausmass von 50 Prozent anerkannt werden.

Art. 7

Dieser Beschluss wird nach Artikel 89bis Absatz 1 der Bundesverfassung dringlich erklärt. Er tritt am Tage der Verabschiedung in Kraft.

Er untersteht nach Artikel 89bis Absatz 3 der Bundesverfassung der Abstimmung des Volkes und der Stände und gilt im Falle der Annahme bis zum 31. Dezember 1976.

Also beschlossen vom Ständerat

Bern, den 20. Dezember 1972 Der Präsident: Lampert Der Protokollführer: Sauvant

Also beschlossen vom Nationalrat

Bern, den 20. Dezember 1972 Der Präsident: Franzoni Der Protokollführer: Koehler

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Vollzug des vorstehenden Bundesbeschlusses.

Bern, den 20. Dezember 1972

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates Der Bundeskanzler: Huber

Arrêté fédéral limitant les amortissements admissibles pour les impôts sur le revenu perçus par la Confédération, les cantons et les communes

(Du 20 décembre 1972)

L'Assemblée fédérale de la Confédération suisse, vu le message du Conseil fédéral du 4 décembre 1972, arrête:

Article premier

Afin de freiner la surchauffe économique, les amortissements fiscalement admissibles des entreprises commerciales sur les éléments de la fortune commerciale sont restreints durant les années 1973 et suivantes.

Le Conseil fédéral fixe les taux maximums des amortissements pour les impôts que la Confédération, les cantons et les communes percevront sur le revenu, le bénéfice net ou le rendement net et qui seront calculés sur les résultats des exercices clos au cours des années 1973 et suivantes. Le dépassement des taux maximums et les procédés spéciaux d'amortissement ne sont pas admis; l'article 2, lettre d, et l'article 6, 2e alinéa, demeurent réservés.

Sont compris dans le calcul des impôts désignés au 2e alinéa:

- a) Les amortissements qui sont contraires aux principes établis au 2e alinéa;
b) La reprise d'amortissements différés lors d'exercices antérieurs;
c) L'accroissement de la provision sur des stocks de marchandises et des provisions sur d'autres postes du capital circulant, par rapport à son état, en francs, à la fin de l'exercice clos en 1972.

Art. 2

Ne sont pas soumis aux limitations prévues par l'article 1er:

- a) Les amortissements sur les installations servant à la protection de l'environnement (notamment les installations servant à la protection des eaux, à la salubrité de l'air et à la lutte contre le bruit);
b) Les amortissements sur les réservoirs servant à la constitution de stocks obligatoires de carburants et de combustibles liquides;
c) L'estimation des stocks obligatoires de toute sorte;
d) Provisions pour risques spéciaux prouvés.

Art. 3

Les contribuables qui tiennent une comptabilité en qualité de propriétaires ou d'associés d'entreprises commerciales doivent donner par écrit, lors de la taxation relative aux impôts désignés à l'article 1er, 2e alinéa, tout renseignement sur les amortissements effectués, l'estimation de leurs stocks de marchandises et la situation des provisions; ils fourniront les états nécessaires.

Art. 4

L'exécution des présentes prescriptions incombe aux autorités fiscales et aux autorités de l'impôt pour le défense nationale des cantons.

L'Administration fédérale des contributions veille à une exécution uniforme des prescriptions. En vue d'exercer d'une manière efficace son droit de surveillance, elle peut, s'agissant de taxations en matière d'impôts cantonaux et communaux, ordonner ou prendre les mêmes mesures que celles prévues à l'article 93 de l'arrêté concernant la perception d'un impôt pour la défense nationale et attaquer les décisions cantonales en utilisant, par analogie, les moyens de droit prévus aux articles 107 et 112 dudit arrêté.

Art. 5

Le Conseil fédéral fait rapport une fois par an à l'Assemblée fédérale sur les mesures prises ainsi que sur leurs effets.

Art. 6

Le Conseil fédéral est chargé de l'exécution du présent arrêté. Il édicte les prescriptions d'exécution nécessaires.

Dans les prescriptions d'exécution

- a) des allègements peuvent être prévus en vue d'éviter des cas de rigueur établis;
b) un mode de calcul spécial des amortissements sera prévu pour les contribuables dont les exercices commerciaux ne coïncident pas avec l'année civile et qui se situent, pour une part importante, en dehors du champ d'application temporel du présent arrêté;
c) les amortissements qui ont été accordés jusqu'ici sur la base de modes cantonaux spéciaux d'amortissement pourront n'être reconnus qu'à raison de 50 pour cent au plus.

Art. 7

Le présent arrêté est déclaré urgent conformément à l'article 89bis, 1er alinéa, de la constitution. Il entre en vigueur à la date de son adoption.

Il est soumis à la votation du peuple et des cantons, conformément à l'article 89bis, 3e alinéa, de la constitution; en cas d'acceptation, il aura effet jusqu'au 31 décembre 1976.

Ainsi arrêté par le Conseil des Etats

Berne, le 20 décembre 1972 Le président, Lampert Le secrétaire, Sauvant

Ainsi arrêté par le Conseil national

Berne, le 20 décembre 1972 Le président, Franzoni Le secrétaire, Koehler

Le Conseil fédéral arrête:

L'arrêté fédéral ci-dessus sera mis à exécution.

Berne, le 20 décembre 1972 Par ordre du Conseil fédéral suisse: Le chancelier de la Confédération, Huber

Schweizerische Nationalbank - Banque nationale suisse - Banca nazionale svizzera

Ausweis vom 15. Januar 1973 - Situation au 15 janvier 1973

Table with 4 columns: Aktiven, Franken / Francs, Veränderungen seit dem letzten Ausweis, and Actif. It details assets and liabilities of the Swiss National Bank as of January 15, 1973, including gold, foreign currencies, and various bank deposits.

Verordnung über einen Ausgleichszoll

(Vom 20. Dezember 1972)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf die Anmerkung 6 zu Kapitel 27 des Schweizerischen Gebrauchs-Zolltarifs vom 19. Juni 1959, verordnet:

Art. 1

Für Waren der nachgenannten Tarifnummern, die als Treibstoffe zu motorischen Zwecken dienen, werden ausser den im Gebrauchs-Zolltarif (Teil B, Einfuhr-Zolltarif) festgelegten Zollsätzen die folgenden Ausgleichszölle je 100 kg brutto festgesetzt:

Table with 2 columns: zu Nr. (tariff number) and Fr. (francs). It lists specific tariff numbers and their corresponding duty rates.

Art. 2

Auf den zu land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen sowie andern zollbegünstigten Zwecken verwendeten Treibstoffmengen wird der Ausgleichszoll nach den für Benzin geltenden Bestimmungen rückerstattet.

Art. 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1973 in Kraft.

Bern, den 20. Dezember 1972

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates Der Bundespräsident: Celio Der Bundeskanzler: Huber

Ordonnance sur la perception d'un droit compensatoire

(Du 20 décembre 1972)

Le Conseil fédéral suisse, vu la note 6 du chapitre 27 du tarif d'usage des douanes suisses, du 19 juin 1959, arrête:

Article premier

Outre les droits de douane prévus au tarif d'usage des douanes (partie B-tarif d'importation), les droits compensatoires suivants, fixés par 100 kg brut, sont perçus sur les produits des numéros tarifaires ci-après, utilisés comme carburants pour moteurs:

Table with 2 columns: No du tarif and Fr. It lists specific tariff numbers and their corresponding duty rates.

Art. 2

Pour les carburants utilisés à des fins agricoles, sylvicoles et piscicoles, ainsi qu'à d'autres fins bénéficiant d'allègements douaniers, le droit compensatoire est remboursé conformément aux prescriptions applicables à la benzine.

Art. 3

La présente ordonnance entre en vigueur le 1er janvier 1973.

Berne, le 20 décembre 1972

Au nom du Conseil fédéral suisse: Le président de la Confédération, Celio Le chancelier de la Confédération, Huber

**Deklarationsverordnung  
(Technische Verordnungen)**

(Vom 25. Oktober 1972)

Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement, in Ausführung von Artikel 33 Absatz 1 der Deklarationsverordnung des Bundesrates vom 15. Juli 1970, auf Antrag der Eidgenössischen Mass- und Gewichtskommission, verordnet:

**1 Packungen und Deklaration**

**11 Allgemeines**

Art. 1 (2, 10, 11, 12, 13, 14, 23<sup>1)</sup>)

**Verpackungen**

<sup>1</sup> Die Vorschriften über Verpackungen sind sinngemäss auf alle Arten des Angebots anwendbar, wo eine zum voraus bestimmte Gütermenge durch ein dann verbleibendes Hilfsmittel begrenzt oder zusammengehalten wird.

<sup>2</sup> Multipacks sind Packungen, die eine gewisse Zahl nicht unterscheidbarer Einzelpackungen enthalten, die auch einzeln zum Verkauf angeboten werden (wenn auch nicht notwendigerweise in derselben Verkaufsstelle).

<sup>3</sup> Vielfachpackungen sind Packungen, die eine gewisse Zahl nicht unterscheidbarer Einzelpackungen enthalten, die nicht einzeln verkauft werden.

<sup>4</sup> Kombinationspackungen sind Einzelpackungen, die verschiedene getrennt verwendbare Waren enthalten.

<sup>5</sup> Mehrteilpackungen sind Packungen, die verschiedene getrennt untergebrachte Elemente enthalten, welche aber gemeinsam für ein und dieselbe Verwendung vorgesehen sind.

<sup>6</sup> Geschenkpackungen sind Packungen, deren Wert nicht ausschliesslich in der darin enthaltenen Ware besteht, sondern bei denen das Verhältnis einen besonderen Verkaufswert hat.

Art. 2 (9)

**Schankgefässe**

Die aus mindestens zwei verschiedenen alkoholischen Getränken bestehenden Cocktails gelten nicht als Fertiggetränke.

Art. 3 (10, 13, 14, 23, 28)

**Gratispackungen und Transportpackungen**

<sup>1</sup> Beschriftete oder unbeschriftete Probe- oder Werbepackungen sowie gratis verteilte Esswaren oder Getränke müssen nicht mit verbindlichen Mengen- und Preisangaben versehen werden.

<sup>2</sup> Transportpackungen, d.h. Packungen, die ausschliesslich dazu bestimmt sind, eine gewisse Anzahl Fertigpackungen oder eine gewisse Gütermenge zu Transport- oder Lagerungszwecken zu enthalten, werden nicht als Verpackungen von vorverpackten Gütern betrachtet. Insbesondere brauchen sie keine Mengenangaben aufzuweisen.

Art. 4 (27)

**Anpassung eingeführter Packungen**

Nach der Verzollung können Importeure von Gütern (Waren) ausländischer Herkunft die Aenderungen oder Befügungen an den Beschriftungen anbringen oder anbringen lassen, die nötig sind, um diese mit den Vorschriften in Einklang zu bringen. Die durch den Importeur in Verkehr gebrachten Packungen haben in jeder Beziehung den Vorschriften der Deklarationsverordnung zu entsprechen.

**12 Offener Verkauf**

Art. 5 (5, 8)

**Schutzfolie**

<sup>1</sup> Wenn aus hygienischen Gründen die Benutzung einer Schutzfolie nötig ist, um eine Ware vor Berührung mit der Waagschale zu schützen, so darf das Gewicht dieser Folie dem Nettogewicht zugeschlagen werden, falls es 3 Prozent des Nettogewichts oder, bei Gewichten unter 100 g, 3 g nicht übersteigt. Wenn ein Sack verwendet wird, darf sein Gewicht nicht mehr als 1,5 Prozent des Nettogewichtes betragen.

<sup>1)</sup> Die Zahlen im Klammerausdruck beziehen sich auf die Artikel der Deklarationsverordnung vom 15. Juli 1970 (Stand September 1972).

<sup>2</sup> Die zur Umhüllung der einzelnen Bonbons oder Pralinen dienende Folie darf im Nettogewicht inbegriffen sein.

**13 Stückverkauf**

Art. 6 (5)

**Grenzfälle**

In Grenzfällen entscheidet das Eidgenössische Amt für Mass und Gewicht (AMG), gegebenenfalls im Einvernehmen mit der zuständigen Bundesbehörde, ob eine bestimmte Ware nach Stückzahl oder Mengenangabe zu verkaufen ist.

Art. 7 (22)

**Angabe der Stückzahl**

Packungen, die nach Stückzahl zu verkaufende Güter enthalten, müssen eine Angabe über die Stückzahl enthalten, es sei denn, dass diese für den Käufer leicht ersichtlich oder bestimmbar ist.

**14 Mengendecklaration**

Art. 8 (16)

**Zeitpunkt der Abpackung oder Abfüllung**

Unter Zeitpunkt der Abpackung oder Abfüllung ist der Zeitpunkt zu verstehen, in dem eine Ware zum Verbrauch oder zur Versendung bereit ist und in dem der Herstellungsvorgang vollständig abgeschlossen ist.

Art. 9 (10, 23)

**Wortlaut der Angabe**

Die Angaben können in einer andern als den Amtssprachen abgefasst sein, wenn sie wegen ihrer Ähnlichkeit mit diesen verständlich sind.

Art. 10 (10)

**Angabe durch Schild**

Für nicht verpackte Wurst- oder Backwaren sowie für offene Packungen, die empfindliche Früchte enthalten, die schonend behandelt werden müssen, kann die Menge auf einem Schild angegeben werden, wenn die nachstehenden Bedingungen erfüllt sind:

- die Güter müssen sich unter dem Schild befinden;
- das Schild muss gut sichtbar und leicht trennbar sein;
- die Angabe des Nettogewichtes muss von einer Angabe der mittleren Tara der Packungen begleitet sein.

Art. 11 (20)

**Pharmazeutische Erzeugnisse**

Artikel 23 und 24 gelten für pharmazeutische Erzeugnisse nicht.

Art. 12 (18)

**Gewichtsanteile**

<sup>1</sup> Die Angabe des Gewichtsanteils jedes einzelnen Bestandteiles einer Mischung ist nur obligatorisch, wenn die Bestandteile in der spezifischen Benennung einzeln aufgeführt und leicht trennbar sind.

<sup>2</sup> Die Gewichtsanteile können auch in Prozenten des Nettogewichts oder des Abtropfgewichts angegeben werden.

<sup>3</sup> Wenn die Bestandteile gleiche Gewichtsanteile ausmachen, genügt die Angabe «zu gleichen Teilen».

<sup>4</sup> Wird das Gut unter einem Gattungsnamen wie «russischer Salat» verkauft oder in Form von Püree oder Haschee, so müssen die Gewichtsanteile der Bestandteile nicht angegeben werden.

Art. 13 (18)

**Nettogewicht bei Fleisch und Fisch**

Wenn Fleisch oder Fisch während eines Konservierungsprozesses in bereits verschlossener Verpackung natürliche Bestandteile verlieren, wie bei der Sterilisation in einer geschlossenen Konservendose, so gehört der ausgetriebene Teil zum Nettogewicht des Gutes. Der Begriff «Einwaage» bezeichnet das Gewicht des Gutes vor dem Konservierungsvorgang.

**15 Mengen- und Preisangaben**

Art. 14 (13, 23)

**Kombinations-, Vielfachpackungen und Multipacks**

<sup>1</sup> Kombinationspackungen müssen die Mengenangabe ihrer Bestandteile aufweisen, falls diese nicht auf den Bestandteilen angebracht und von aussen sichtbar sind.

<sup>2</sup> Vielfachpackungen können Mengenangaben auf zwei verschiedene Arten aufweisen: entweder eine Gesamt mengenangabe auf der äusseren Verpackung oder eine Mengenangabe auf jeder Einzelpackung, sofern sie leicht sichtbar ist.

<sup>3</sup> Multipacks müssen eine Mengenangabe aufweisen, wenn die einzelnen Bestandteile dieser Vorschrift unterstehen. Für die Art der Angabe gilt dasselbe wie für Vielfachpackungen.

Art. 15 (13, 23)

**Äussere Verpackung**

Die Mengenangabe muss auf der äusseren Verpackung stehen, in der das Erzeugnis zum Verkauf kommt. Sie muss für den Käufer gut und ohne Schwierigkeit lesbar sein. Mit Ausnahme von Flaschen besteht dagegen keine Verpflichtung, die Mengenangabe auch auf der inneren Verpackung anzubringen.

Art. 16 (23)

**Hauptbeschriftungs- und Hauptetikettierungsflächen**

<sup>1</sup> Als Etikettierungsflächen werden jene Seiten einer Packung bezeichnet, welche als Blickfang dienen.

<sup>2</sup> Als Beschriftungsflächen werden jene Seiten einer Packung bezeichnet, welche den Käufer interessierende Beschriftungen tragen.

<sup>3</sup> Die Hauptbeschriftungs- oder Hauptetikettierungsfläche ist gekennzeichnet durch ihre grafische Gestaltung, ihre Grösse oder ihre Lage auf der Packung.

<sup>4</sup> Die Standfläche einer Packung darf nur dann als Hauptfläche benützt werden, wenn sämtliche Beschriftungen und Angaben über das Gut dort zusammengefasst sind und die übrigen Flächen weder Beschriftungen noch Verzierungen oder Bilder tragen.

Art. 17 (23)

**Bestimmung der Beschriftungsgrösse**

<sup>1</sup> Als für die Schriftgrösse massgebende Fläche gilt im allgemeinen der Flächeninhalt der gewählten Hauptfläche (Abbildung 1, Beschriftungsfläche A oder Etikettierungsfläche C). Wenn dieser Flächeninhalt kleiner ausfällt als ein Viertel der Fläche der grössten Packungsseite, wird auf dieses Viertel abgestellt.

<sup>2</sup> Ausnahmsweise kann eine Hauptbeschriftungsfläche auf einen Teil einer Packungsseite verringert werden, wenn die Beschriftungen übersichtlich und auffällig in diesem Teil vereinigt sind. Die Hauptfläche ist dann jenes Rechteck, welches die gesamte Beschriftung umschliesst (Abbildung 1, Beschriftungsfläche B).

<sup>3</sup> Die Hauptetikettierungsfläche von Flaschen und Flacons wird bestimmt durch das kleinste Rechteck, welches um das grösste Etikett gezeichnet werden kann.

<sup>4</sup> Als Flächeninhalt von runden, ovalen oder abgerundeten Packungsseiten (Büchsendeckel) wird stets der Inhalt des umschriebenen Quadrates oder Rechtecks betrachtet (Abbildung 3, Beschriftungsfläche A, und Abbildung 4, Etikettierungsfläche A).

<sup>5</sup> Wenn eine Packungsseite den Mantel eines kreisrunden oder ovalen Zylinders oder eines Kegels bildet, wird ihr massgebender Flächeninhalt zu 40 Prozent des Flächeninhaltes der Abwicklung eingesetzt (Abbildungen 3 und 4). Dasselbe gilt für die Abwicklung von rechteckigen, aber stark abgerundeten Packungen (Abbildung 2).

<sup>6</sup> Wenn eine Packungsseite ungefähr die Form eines halben Zylindermantels hat (bei halbmondförmigen Packungen), wird sie mit 80 Prozent ihrer Abwicklung bewertet.

<sup>7</sup> Für die Angabe von Gewichtsanteilen nach Artikel 18 richtet sich die Schriftgrösse nach der Fläche des Rechtecks, welches diese Angaben umschliesst.

*Legende zu den Abbildungen.*

----- Grenze der Etikettierungsfläche

----- Grenze der Beschriftungsfläche

----- Grenze einer Fläche, die Etikettierungs- und Beschriftungsfläche zugleich ist

----- Oberfläche, auf der Mengenangaben nicht angebracht werden dürfen

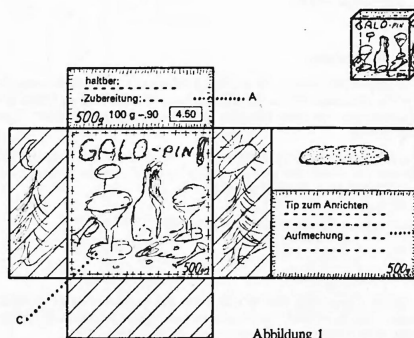


Abbildung 1

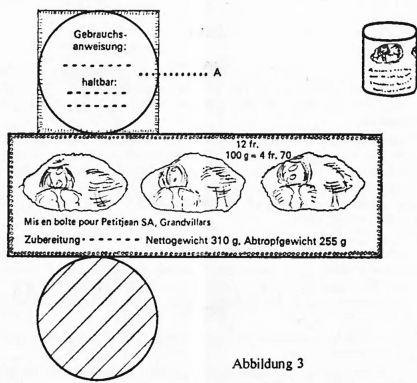


Abbildung 3



Abbildung 5

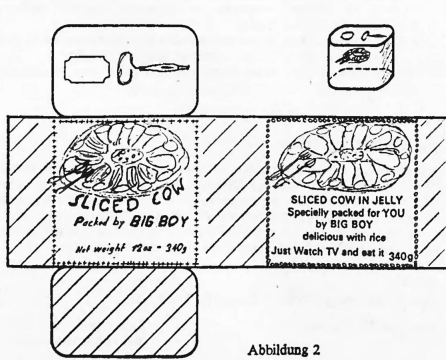


Abbildung 2

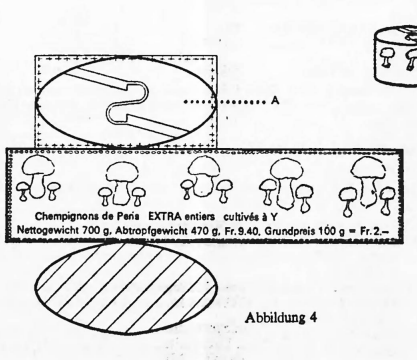


Abbildung 4



Abbildung 6



Anhang 1

Beispiele zu 1, Packungen und Deklarationen

Verpackungen

Kombinationspackungen:

Eine Einzelpackung dreier kosmetischer Güter, wie etwa ein Flacon Lavendelwasser, eine Seife und ein Beutel Schaumbad.

Mehrteilpackungen:

Indonesische Reispackung, bestehend aus einem Beutel Reis, einem Beutel Trockengemüse, einem Flacon Pickles, einer Tube Soja-Extrakt und Koe-poock.

Geschenkpäckchen:

Tabak in einem keramischen Topf.

Stückverkauf

Der Stückverkauf ist unter anderem in folgenden Fällen zugelassen:

- a) bei Mehrteilpackungen;
- b) wenn die Verpackung für den Gebrauch des Gutes unerlässlich ist (Beispiel: ein Lippenstift).  
In dieser Kategorie nicht inbegriffen sind die Aerosole sowie die Verpackungen, bei denen der Anwendungsteil entweder nicht notwendig oder sehr einfach ist, z.B. Zerstäuber, Verteiler-Oeffnungen, Ausguss-schmabel;
- c) wenn die Verpackung Güter enthält, bei welchen die Angaben der Stückzahl für den Verbraucher von grösserem Wert ist als eine Mengenangabe. Beispiel: eine Schachtel mit künstlichen Süsstofftabletten;
- d) bei Patisseriewaren, Sülze (Fleischgallert), Fleischpastetchen usw., die handwerklich hergestellt werden und nicht vorverpackt sind;
- e) bei Fertigmahlzeiten zum Mitnehmen.

Mengendeckelung

Für geräucherte Würste ist der Fabrikationsprozess nach der Räucherung und Abkühlung abgeschlossen.

Gewichtsanteile

Die Gewichtsanteile sind anzugeben, z.B. bei:

Erbsen und Rüben, Linsen mit Speck, Sauerkraut mit Würstchen.

Multipacks

Ein Multipack von 5 Schokoladestangen zu 20 g braucht keine Mengenangabe aufzuweisen, weil Lebensmittelpackungen von weniger als 25 g der Angabepflicht nicht unterworfen sind.

Ein durchsichtiger Multipack von 5 Schokoladestangen zu 40 g muss entweder mit «5 mal 40 g» oder mit «200 g» angeschrieben sein.

Ein durchsichtiger Multipack von 5 Schokoladestangen, die in gut sichtbarer Form mit 40 g angeschrieben sind, benötigt keine zusätzliche Angabe der Gesamtmenge.

Anhang 2

Beispiele zu 2, Stichprobenprüfungen

(Legenden zu Prüflättern Nr. 1 bis 5)

1. Papiersäcke mit 2 kg Zucker, leicht abfüllbar, T = 1 Prozent ergibt 20 g. Erste Tara, 20 g, ist schwerer als 30 Prozent von T. Vier weitere Säcke öffnen: die Taraspanne von 4 g (= 20% T) erlaubt, allfällige weitere Packungen brutto zu wägen, mit einem mittleren Tarawert von 21 g. Dazu kommt es aber nicht mehr, weil SF beim 5. Stück die Gutgrenze überschreitet (wegen einer mittleren Ueberfüllung von 5 g auf 2 kg).

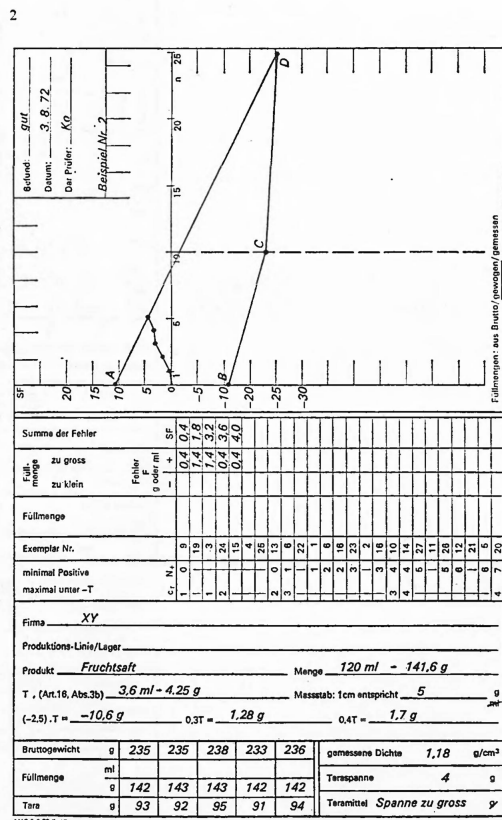
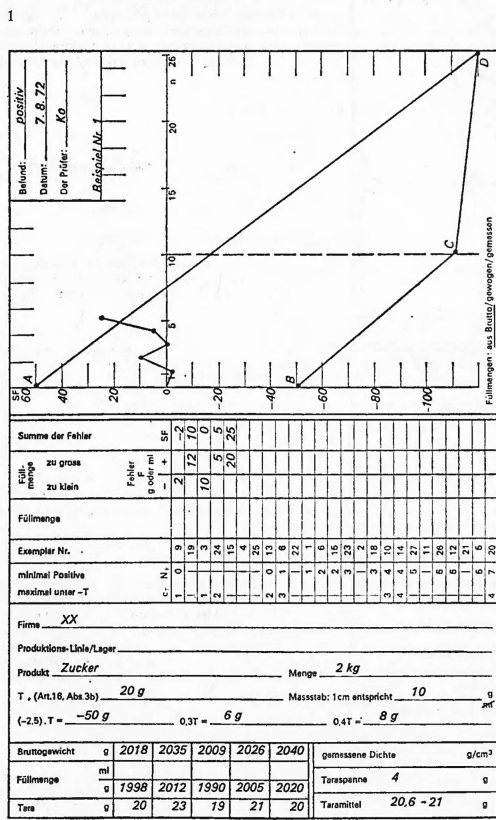
2. Flaschen mit Fruchtsaft, 120 ml, als leicht abfüllbar beurteilt, T = 3 Prozent = 3,6 ml. Dichtebestimmung mit Aräometer, es wird von Beginn an mit Gewichten gearbeitet. Tara grösser als 30 Prozent von T und Taraspanne grösser als 40 Prozent von T. Folglich keine Bruttowägung. Auch hier kommt es beim 5. Stück zu einem positiven Entscheid.

3. Beispiel eines knapp abgefüllten Guts: 1 kg, pulverförmig, rieselfähig, T = 15 g. Die Verpackung (Kartondose) gestattet dank der Taraspanne von 2 g eine Bruttowägung für die Packungen ab Nr. 6. Die Summe SF erreicht die Gutgrenze nur mühsam - die Prüfung erstreckt sich über 11 Packungen. Der Gutbefund findet bei der Auswertung einer «negativen» Packung statt. Der Fehler beträgt im Mittel  $-1\%_{11} = -1,5$  g auf 1 kg.

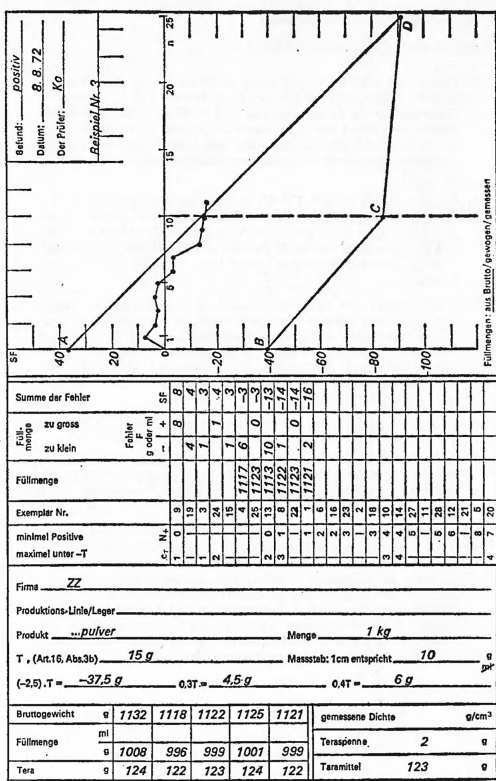
4. Dasselbe wie bei 3., aber mit noch geringerer Füllmenge (je Packung 2 g weniger, insgesamt also -3,5 g, entsprechend 0,35%).

Dank der kleinen Streuung könnte sich die Summe SF gegen den Punkt D bewegen, dabei erfüllt sie die Forderung nach einem Mindestanteil «positiver» Packungen (N<sub>+</sub>) nicht. Ausscheiden beim 12. Stück (n = 12).

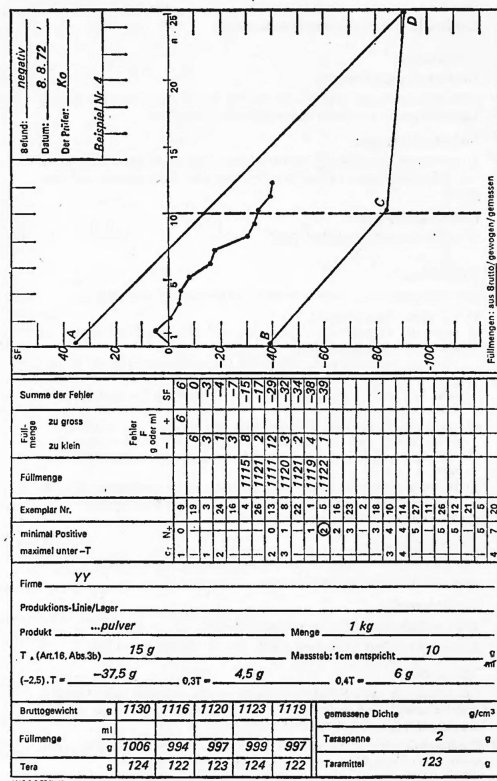
5. Konstruiertes weiteres Beispiel ähnlich 3: Die Unterfüllung ist ähnlich wie bei 4., im Mittel bezogen auf die 23 geprüften Packungen, -3 g oder -0,3 Prozent. Ausscheiden wegen N<sub>+</sub> tritt hier nicht ein, weil die grösseren Schwankungen (stärkere Zick-Zack-Bewegungen von SF) immer wieder zu positiven Packungen führen. Dagegen führen dieselben Schwankungen auch zu stärkeren negativen Abweichungen. Man erkennt, dass das Kriterium c<sub>T</sub> beinahe zum Ausscheiden führte. Die Annahme war schliesslich Glückssache. Ein Hersteller, welcher so abpackt, läuft grosse Gefahr, dass das geprüfte Los abgelehnt würde.



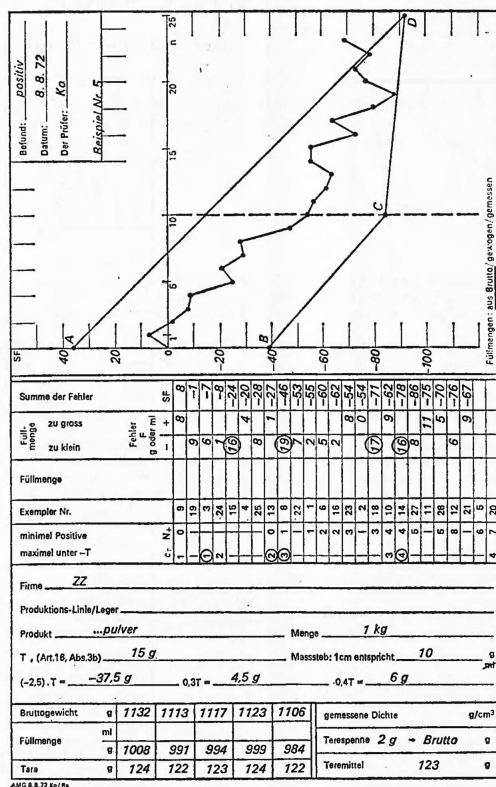
3



4



5



## Clinonova AG, Fribourg

### Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 31. Januar 1973, vormittags 11 Uhr, in das Büro der Multimed AG, Münsterhof 16, 8001 Zürich.

#### Traktanden:

1. Geschäftsbericht für 1971.
2. Jahresrechnung für 1971.
3. Décharge-Erteilung an Verwaltung und Kontrollstelle.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die in Artikel 25 der Statuten genannten Schriftstücke liegen während 10 Tagen vor der Versammlung am Sitz der Gesellschaft bei Weck-Aeby & Cie SA, 91, Rue de Lausanne, 1700 Fribourg, zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

Fribourg, den 11. Januar 1973

Clinonova AG  
Der Verwaltungsrat

## Sibra Holding AG, Freiburg

Die Aktionäre der Sibra Holding AG werden hiermit zu dem Mittwoch, den 31. Januar 1973, 15.30 Uhr, im Restaurant «La Grenette», Place Notre-Dame, in Freiburg, stattfindenden

### 2. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Öffnung des Kontrollbüros um 14 Uhr.

#### Traktanden:

1. Abänderung des Art. 44 der Statuten.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1971/72.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung betreffend:
  - 4.1 Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1971/72;
  - 4.2 Entlastung des Verwaltungsrates;
  - 4.3 Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1972/73.

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, der Bericht der Kontrollstelle sowie die Vorschläge des Verwaltungsrates über die Gewinnverteilung und die Statutenänderung sind am Sitz der Gesellschaft sowie bei den unten genannten Banken zur Einsichtnahme aufgelegt.

Den am 12. Januar 1973 im Aktienbuch eingetragenen Aktionären werden Eintrittskarten sowie weitere Unterlagen zur Traktandenliste direkt zugestellt.

Die Inhaberaktionäre können ihre Eintrittskarten für die Generalversammlung sowie weitere Unterlagen zur Traktandenliste vom 18. bis zum 26. Januar 1973 nur bei den nachstehenden Banken und ihren Zweigniederlassungen beziehen:

Schweizerische Bankgesellschaft  
Schweizerische Kreditanstalt  
Banque Cantonale Vaudoise  
Schweizerischer Bankverein  
Schweizerische Volksbank  
Freiburgische Staatsbank

Eintrittskarten für Inhaberaktionäre werden nur durch diese Banken gegen Ueberlassung eines Ausweises, der die Hinterlegung der Aktien bei einer Bank bescheinigt, abgegeben. Die Aktien müssen bis zum Tag nach der Generalversammlung hinterlegt bleiben.

Für die Inhaberaktionäre stellt die Gesellschaft keine Eintrittskarten aus. Am Tag der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Sofern an der ordentlichen Generalversammlung die Hälfte der Aktienkapitals nicht vertreten sein sollte, werden die Aktionäre hiermit bereits zu einer

### ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen, die unmittelbar nach der ersten stattfindet, um über die Statutenänderung Beschluss zu fassen. Die Eintrittskarten und Vollmachten, die für die ordentliche Generalversammlung ausgestellt werden, sind für die ausserordentliche Generalversammlung gültig.

Freiburg, den 12. Januar 1973

Für den Verwaltungsrat  
Der Präsident: Theodor Gullotti

## Sibra Holding SA, Fribourg

Les actionnaires de Sibra Holding SA sont invités à assister à la

### 2<sup>e</sup> assemblée générale ordinaire des actionnaires

qui aura lieu le mercredi 31 janvier 1973, à 15.30 heures au Restaurant de la Grenette, Place Notre-Dame, à Fribourg.

Ouverture du bureau à 14 h.

#### Ordre du jour:

1. Modification de l'article 44 des statuts.
2. Présentation du rapport de gestion et des comptes de l'exercice 1971/72.
3. Rapport de l'organe de contrôle.
4. Décisions:
  - 4.1 Approbation du rapport de gestion et des comptes de l'exercice 1971/72;
  - 4.2 Décharge au conseil d'administration;
  - 4.3 Répartition du bénéfice net.
5. Election de l'organe de contrôle pour l'exercice 1972/73.

Le rapport de gestion, le compte de profits et pertes, le bilan, le rapport des contrôleurs et les propositions du conseil d'administration relatives à la répartition du bénéfice net et à la modification des statuts sont à la disposition des actionnaires au siège de la société ainsi qu'auprès des banques indiquées ci-dessous.

Les cartes d'entrée ainsi que les documents relatifs aux points de l'ordre du jour sont adressés directement aux détenteurs d'actions nominatives inscrits au registre des actions à la date du 12 janvier 1973.

Les détenteurs d'actions au porteur ne peuvent retirer leurs cartes d'entrée ainsi que les documents relatifs aux points de l'ordre du jour, du 18 au 26 janvier 1973, qu'auprès des banques suivantes et de leurs succursales:

Union de Banques Suisses  
Société de Banque Suisse  
Crédit Suisse  
Banque Populaire Suisse  
Banque Cantonale Vaudoise  
Banque de l'Etat de Fribourg

La remise des cartes d'entrée aux détenteurs d'actions au porteur a lieu contre présentation d'une attestation bancaire garantissant que les actions ont été déposées auprès d'une banque. Les actions doivent demeurer en dépôt jusqu'au jour suivant l'assemblée générale. La société ne délivre pas de cartes d'entrée aux détenteurs d'actions au porteur. Le jour de l'assemblée générale aucune carte d'entrée ne sera délivrée. Pour le cas où la moitié de toutes les actions ne serait pas réunie à l'assemblée générale ci-dessus, les actionnaires sont d'ores et déjà convoqués à une

### assemblée générale extraordinaire

qui se tiendra immédiatement après la clôture de l'assemblée générale ordinaire, dans le but de traiter l'objet inscrit au point 1 de l'ordre du jour. Les cartes d'entrée et pouvoir pour l'assemblée générale ordinaire sont automatiquement valables pour l'assemblée générale extraordinaire.

Fribourg, le 12 janvier 1973

Au nom du conseil d'administration  
Le président: Theodor Gullotti

# Crédit Foncier Vaudois

## Emission d'un emprunt

**5 1/2%** de Fr. 25 000 000  
Série 58, 1973-85

destiné au financement des prêts hypothécaires en premier rang et au remboursement de bons de caisse arrivant à échéance.

#### Modalités de l'emprunt:

**Durée:** 12 ans maximum  
**Titres:** Fr. 1000, Fr. 5000, Fr. 100 000  
**Cotation:** Bourses de Lausanne, Bâle, Berne, Genève et Zurich  
**Délai de souscription:** Du 17 au 23 janvier 1973, à midi

#### Prix d'émission

**99,40%**

plus 0,60% timbre fédéral

Crédit Foncier Vaudois

Banque Cantonale Vaudoise

Les établissements ci-dessus, ainsi que d'autres banques suisses, tiennent à disposition des prospectus et des bulletins de souscription.

## «Transalpina» Immobilier AG, Zürich

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 19. Januar 1973, 11.30 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 3, 8001 Zürich.

#### Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 18. November 1971.
2. Vorlegung von Geschäftsbericht und Jahresrechnung per 30. Juni 1972 sowie des Revisionsberichtes.
3. Genehmigung von Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1971/72.
4. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
6. Vana.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1971/72 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen zur Einsichtnahme der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf.

§ 13 der Statuten:

«Jeder Aktionär, der an der Generalversammlung teilnehmen oder sich daran vertreten lassen will, hat sich spätestens drei Tage vor deren Abhaltung auf dem Bureau der Gesellschaft über seinen Aktienbesitz auszuweisen. Die Art des Ausweises bestimmt der Verwaltungsrat.»

Zürich, den 17. Januar 1973

«Transalpina» Immobilier AG  
Der Verwaltungsrat

## L'Ecole Nouvelle SA

### Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le mardi 27 février 1973, 17 h., à l'Ecole Nouvelle, Chaillay-sur-Lausanne.

#### Ordre du jour:

Opérations statutaires.  
Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 août 1972 ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition des actionnaires au siège social.

Les actionnaires devront présenter, pour être admis aux délibérations, soit leurs actions, soit une attestation bancaire spécifiant le dépôt de leurs actions.

Le conseil d'administration

## Emprunt 5 1/4%

### Imprimeries populaires Lausanne et Genève (Société coopérative) 1966-81 de fr. 4 900 000

Les 100 obligations de fr. 1000.-, représentant l'amortissement contractuel de fr. 100 000.- au 1<sup>er</sup> mai 1973, ont été rachetées sur le marché. En conséquence, un tirage au sort n'aura pas lieu.

Lausanne, le 12 janvier 1973

Banque Cantonale Vaudoise

N° de valeur 111 297

## Lehman Corporation

Certificats de la Société Nominee de Genève

### Paiement de dividendes

L'encaissement des dividendes déclarés le 12 décembre 1972 par Lehman Corporation pourra être fait en février 1973 auprès de

MM. Pictet & Cie  
MM. Ferrier Lullin & Cie  
MM. Hentsch & Cie  
MM. Lombard, Odier & Cie

#### A. Dividende et «capital gains» en espèces:

1. dividende ordinaire	\$ -024	\$ -08	
moins impôt américain 30%	\$ -0337	\$ -0577	\$ -0223
moins commissions			
2. «capital gains»			\$ 1.27
		soit net par action	\$ 1.2923

#### B. Dividende en espèces et «capital gains» en titres:

1. dividende ordinaire comme ci-dessus, en espèces
  2. 0,07154 action nouvelle par action ancienne
- soit la contrevaletur des «capital gains» de \$ 1.27 par action réinvestis en titres au prix de \$ 17.75 l'action. Les fractions d'actions nouvelles seront vendues ou complétées à l'unité supérieure au cours de bourse du 30 janvier 1973.

Les porteurs domiciliés en Suisse ou au Liechtenstein devront en outre acquitter le droit de timbre d'émission fixé à fr. 1.20 par action nouvelle attribuée.

Les montants en espèces seront payables soit en francs suisses, soit en dollars USA, au choix du porteur.

12 janvier 1973

Société Nominee de Genève



# RTR

3 Eigenschaften standen bei der Entwicklung des RTR Programms im Vordergrund.  
Zweckmässig, funktionsgerecht, formschön.



**892.-**

Besuchen Sie unsere Spezialausstellung im 2. Stock  
4001 Basel Freie Strasse 43 Tel. 251366

## Papyrus Büromöbel

Ein einzigartiges Naturwunder  
**5 Millionen blühender Mandelbäume**  
unter dem ewig blauen Himmel von

### MALLORCA

Die beliebten Jet-Sonderflüge.  
Bisher immer ausverkauft.

28. Jan. bis 4. Febr.  
4. Febr. bis 11. Febr.  
11. Febr. bis 18. Febr.

**1 WOCHE Fr. 250.-**  
ab Genf und Fr. 270.- Basel/Zürich  
eingeschlossen Flug, Hoteltransfer  
und 7 Tage Vollpenion

UNIVERSAL FLUGREISEN BASEL  
Steinenvorstadt 40 Telephone 061 / 221544

**Firmschriftzüge, Signete und Markenzeichen**  
entwickelt und gestaltet der Spezialist.  
Postfach 214, 8039 Zürich

**Kreditschutz-Verband Burgdorf**  
Inkass und Informationen  
im In- und Ausland  
periodische Auskunftslisten  
3400 Burgdorf, Grünaustrasse 21  
Telefon 034 / 2 21 80

### Jubiläum 125 Jahre Bernischer Kantonalturnverein Bern 1973

#### Lotterie

Gemäss den Bestimmungen der Lotterie geben wir bekannt, dass sämtliche Lose verkauft sind. Die Inhaber von Trefferlosen können diese bis 6 Monate nach der heutigen Publikation, d.h. bis 17. Juli 1973 bei der Kantonalbank von Bern einlösen.

Gewinne, die nach Ablauf dieser Zeit nicht erhoben worden sind, verfallen dem Zwecke der Lotterie.

Jubiläum 125 Jahre  
Bernischer Kantonalturnverein Bern 1973  
Lotteriebüro, Monbijoustrasse 14

**Eidgenössische Warenumsatzsteuer**  
Ausgabe Dezember 1971

Die nunmehr gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 3.- (Porto inbegriffen bei Vorauszahlung auf unser Postcheckkonto 30-520 bezogen werden kann.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, 3011 Bern

**Impôt fédéral sur le chiffre d'affaires**  
Edition décembre 1971

Les textes législatifs en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont réunis dans une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de fr. 3.- (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520.

Feuille officielle suisse du commerce, 3011 Berne

### Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

gemäss Art. 582 ZGB

Durch Verfügung des Regierungstatthalters des Amtsbezirkes Niedersimmental ist über den Nachlass des am 9. Dezember 1972 in Spiez verstorbenen Herrn

#### Fritz Noser

von Oberturnen GL, geboren 1911, Ehemann der Elsa geb. Waser, Hotelier und Kaufmann, wohnhaft gewesen an der Bahnhofstrasse 31, in Spiez, die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet worden. Der Verstorbene war Inhaber des Hotels Terminus in Spiez, des Hotels Terrace-Palace in Engelberg und des Schnittweybadens bei Steffisburg.

Zum Massaverwalter wurde ernannt: R. Santschi & Co., Treuhandbüro, Frutigenstrasse 6, Thun. Die Geschäfte des Erblässers werden bis zum Abschluss der Erbschaftsliquidation unter Aufsicht des Massaverwalters weitergeführt.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblässers werden aufgefordert, ihre Forderungen bis und mit 20. Februar 1973 schriftlich beim Regierungstatthalter des Amtsbezirkes Niedersimmental in Wimmis einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben gemäss Art. 590 ZGB weder persönlich noch mit der Erbschaft.

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblässers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der gleichen Frist beim beauftragten Notar anzumelden.

Bern, den 4. Januar 1973

Der Beauftragte:  
Hans Rudolf Schulthess, Notar  
Bubenberglplatz 9, 3011 Bern

### Nichtigerklärung

Das Sparheft Nr. 73339 der Ersparnkasse Biel wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Sparheftes wird hiermit aufgefordert, dasselbe innert dreissig Tagen, vom Erscheinen dieser Publikation an zu rechnen, unter Nachweis seiner Rechte, bei der Ersparnkasse Biel vorzuweisen. Andernfalls wird der Gläubiger die Urkunde im Sinne von Art. 90 OR als kraftlos erklären und über den Gegenwert verfügen.

Biel, den 11. Januar 1973

Ersparnkasse Biel

## INKASSO

Full-Service in der ganzen Schweiz

**CONFIDENTIA GmbH**  
Neufeldstrasse 21  
3012 Bern Tel. 031/241012

### Wollen Sie Ihren Betrieb liquidieren?

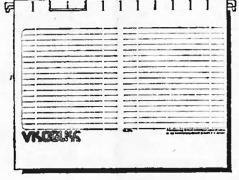
Wir kaufen komplette Fabrikeinrichtungen der verschiedensten Produktionszweige (für Entwicklungsländer).

Nähere Auskunft unter Chiffre W 33-51908 an Publicitas, 9001 St. Gallen.

## Visogloss neu

### mehr als eine Hängemappe: ein Hängeregistratur-System nach dem Baukastenprinzip

● **Ein Organisations-System**  
Die gleiche Grundmappe kann sowohl mit dem 55 Millimeter breiten Vollschicht-Tab als auch mit der 106 Millimeter breiten Sichtleiste, der mappenbreiten Organisationschiene oder mit dem bekannten Dispomap Planungs- und Kontrollelement ausgerüstet werden. Bei allen vier Systemen stehen zahlreiche Signalisierungsmöglichkeiten zur Verfügung.



Verlangen Sie die Visogloss Dokumentation mit einer Mustermappe als Kostprobe bei

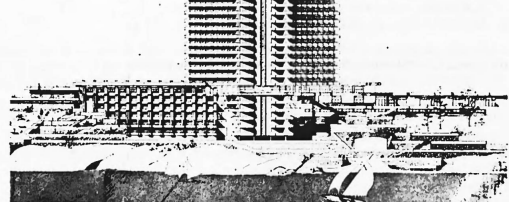
**Rüegg-Naegeli**  
Zürich, Chur, Luzern  
RN Versand, 8152 Glattbrugg  
Telefon 01/8105353

## Das ist ein Angebot des Instituts für Vermögensplanung AG

**Eigentum und Rendite auf Teneriffa mit sFr. 14 000.-**

- Sie kaufen ein Apartment von 34,7 m<sup>2</sup> Nutzfläche und 14,5 m<sup>2</sup> Gemeinschaftsfläche, somit Total 49,2 m<sup>2</sup>.
- Kaufpreis sFr. 50 000.-, Eigenmitteleinsatz sFr. 14 000.-, Hypothek fest zugesagt von sFr. 36 000.- pro Apartment.
- Garantierte Mindestrendite pro Jahr sFr. 3200.-, somit 6,4% netto.
- Erwartete Rendite jedoch sFr. 5600.-, somit 11,2% netto.
- Grundbuch-Eintrag als Eigentümer, Eintragung der Hypothek im Grundbuch.
- Amortisation der Hypothek durch Mietzinseinnahme. Bei Barzahlung des gesamten Verkaufspreises, Ermässigung von sFr. 5300.-, somit sFr. 46 700.-.

Ansicht



**ifv** Institut für Vermögensplanung AG  
Telefon 061/22 32 62, Telex 63859

Bitte senden Sie uns diesen Coupon, wir informieren Sie näher.

**COUPON** an meine Adresse SHAB

**Teneriffa** Name \_\_\_\_\_

An Ort ( ) \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

**ifv-Institut für Vermögensplanung AG** Postfach 587  
4001 Basel Telefon ( ) \_\_\_\_\_

Interview mit Ihrer Zukunft  
Wir suchen einen

### Chef für das Rechnungswesen

Ihr Funktionsbereich:  
- Finanz-, Betriebs- und Lager-Buchhaltung  
- Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung  
- Kalkulation und Fakturierung

Ihre Kenntnisse:  
- Gründliche Ausbildung im industriellen Rechnungswesen mit neuzeitlicher Auffassung  
- Grundkenntnisse einer Nixdorfanlage  
- Bereitschaft, sich auch EDV-Problemen zu widmen  
- Begeisterungsfähigkeit und Wille zum Teamwork

Wir bieten:  
- Anstellung in Kaderposition  
- Vorbildliche Entlohnung und Sozialleistung

Ihr Dienstangebot richten Sie bitte an die Direktion Halba AG, Schokoladenfabrik, 8304 Wallisellen.

**Inserate erschliessen den Markt**